Fischamender STADTBOTE

Dezember 2019 / 30. Jahrgang – Nr. (



Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister Mag. Thomas Ram und die Gemeindevertreter!

Stadtamt Fischamend

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend, Telefon: 02232 / 763 23 E-Mail: amt@fischamend.gv.at, Internet: www.fischamend.gv.at Parteienverkehr: M0 bis D0 07.30 - 12.00, DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr



Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20 E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at

Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20

E-Mail: vizebuergermeister@fischamend.gv.at

Amtsleitung

Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung

adtamtsdirektor Otto Eggendorfer ______ Tel. DW 12

E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at	
Abteilung I – Allgemeine Verwaltung	
Leitung:	
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales Gabriele Gräf	Tel. DW 11
E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at	
Meldewesen und Wahlen Katja Drozd	Tel. DW 35
E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at	
Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales Andreas Iwanitza	Tel. DW 13
E-Mail: andreas.iwanitza@fischamend.gv.at	
Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons Barbara Laschitz	Tel. DW 23
E-Mail: barbara.laschitz@fischamend.gv.at	
Abteilung II – Buchhaltung	

E-Mail: andreas.iwanitza@fischamend.gv.at	
Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons Barbara Jaschitz	Tel. DW 23
E-Mail: barbara.laschitz@fischamend.gv.at	iei. DW 23
Abteilung II — Buchhaltung	
Leitung:	
Kassenwesen, Rechnungswesen Sabine Sendziak	Tel. DW 14
E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at	
Abgabeneinhebung Ingrid Fikinger	Tel. DW 16
E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at	
Lohnverrechnung Doris Rissaweg E-Mail: doris.rissaweg@fischamend.qv.at	Tel. DW 19
Personalwesen	
Gabriele Weis	Tel. DW 15
E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at	
Abteilung III – Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung	
Leitung:	

E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at	iei. DW 13
Abteilung III – Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung	
Leitung:	
Christine Cejka	Tel. DW 24
E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at	
Florian Ceyka	Tel. DW 32
E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at	
Karin Köstinger	Tel. DW 24
E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at Stadtrat Thomas Bäuml	Tel. DW 33
E-Mail: stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at	iei. DW 55
Reinhard Drechsler	Tel. DW 17
E-Mail: reinhard.drechsler@fischamend.gv.at	
Verena Birtalan-Kuso	Tel. DW 34
E-Mail: verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at	

Abtailma IV	– Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Abtellund IV	– Kultur und Ottentiichkeitsarbeit

م ا	itu	na	۰
re	ıcu	пу	•

Sekretariat Bürgermeister, Bürgerservice, Homepagebetreuung, Buchverkauf Eva Weinzierl Tel. DW 20

E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at

 ${\bf Sekretariat\,Stadtamts direktor, Veranstaltungen}$

Pressereferent

Pressereferent

Tom Klinger
E-Mail: presse@fischamend.gv.at

Stadtbote

Printline, Martin Weichselberge E-Mail: stadtbote@printline.at

Wirtschaftshof

Leitung:

Christian Kugler Tel. 02232 / 764 60

E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung

Geschäftsführung:

DI(FH) Roman Seeböck Tel. 02232 / 765 80
E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Friedhofsverwaltung

Leituna:

Michael Burger Tel. 0664 / 886 207 65

E-Mail: friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at

GEMEINDERATSWAHL AM 26. JÄNNER 2020.

Am 26.01.2020 findet von 08 – 15 Uhr in der der neuen Mittelschule in der Enzersdorfer Straße 18 die Gemeinderatswahl statt.

Alle Wahlberechtigten haben bereits eine Wahlverständigung per Post zugeschickt bekommen (Folder mit Infos zur Wahl). Mit dieser sind Sie berechtigt an der Wahl teilzunehmen.

Falls Sie als Wahlberechtigter keine Verständigung zugeschickt bekommen, können Sie auch ohne dieser Ihre Stimme abgeben. In beiden Fällen unbedingt einen Ausweis mitbringen!

WAHLKARTEN:

Wahlberechtigte, die am Wahltag Ihre Stimme nicht persönlich abgeben können (etwa wegen Abwesenheit) oder wollen, haben die Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht mittels Briefwahl Gebrauch zu machen.

Ein schriftlicher Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann bis spätestens 22.01.2020 erfolgen, ein mündlicher Antrag bis 24.01.2020 12.00 Uhr. Eine telefonische Beantragung ist leider nicht möglich.

ONLINE-BEANTRAGUNG:

Unter www.wahlkartenantrag.at können Sie gemütlich von zu Hause aus rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen, welche Ihnen im Anschluss per Post zugeschickt wird. Bei dieser Beantragung benötigen Sie entweder den Buchstaben/Zahlencode Ihrer personalisierten Wählerverständigung oder eine Reisepassnummer, einen Lichtbildausweis als Anhang oder Sie beantragen Ihre Wahlkarte mit Bürgerkarte.

SCHRIFTLICHE BEANTRAGUNG:

Tel. DW 22

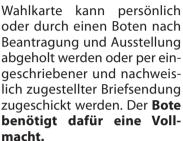
Tel. 0664 88 10 95 07

Mit der Anforderungskarte in Ihrer Wahlverständigung können Sie Ihre Wahlkarte schriftlich beantragen. Füllen Sie diese vollständig aus und werfen Sie sie mit dem Antwortkuvert in den Briefkasten der Post oder Gemeinde ein. Bei schriftlichen Anträgen an katja.drozd@fischamend.gv.at oder postalisch an die Stadtgemeinde Fisch-

amend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend muss eine Kopie (oder Scan) eines

Lichtbildausweises

beigefügt oder die Reisepassnummer angegeben werden. Die



MÜNDLICHE BEANTRAGUNG:

Der Antrag ist durch die/den Wahlberechtigte/n persönlich bei der Gemeinde zu stellen. Dabei hat sich die/der Antragsteller/in auszuweisen (auch wenn persönlich bekannt). Mittels einer Vollmacht kann einer Person für den anderen Ehepartner, eingetragenen Partner, Elternteil oder ein wahlberechtigtes Kind die Wahlkarte ausgefolgt werden. Für sonstige Personen muss ebenfalls eine schriftliche Legitimation (Vollmacht) vorgelegt werden. Hierbei dürfen (abgesehen von der eigenen Wahlkarte), nicht mehr als zwei Wahlkarten ausgefolgt werden. Dieses Limit von zwei Wahlkarten gilt für die gesamte Dauer des Wahlverfahrens.

Formulare für die Beantragung und Vollmacht liegen bei uns im Stadtamt auf oder sind unter www.fischamend.gv.at abrufbar

Sollten Sie noch Fragen zum Ablauf der Wahl haben, zögern Sie nicht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamts zu kontaktieren! Diese helfen Ihnen gerne.

Abschließend möchten wir Sie darum bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Ihre Mitwirkung für Fischamend ist von großer Bedeutung!

LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



FISCHAMEND IST BESSER!

Davon bin nicht nur ich überzeugt, das hört man weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus. Im Unterschied zu anderen Gemeinden entwickelt sich Fischamend sehr positiv. Viele zukunftsweisende Projekte wurden und werden zum Wohle der Bevölkerung umgesetzt.

Besonders stolz bin ich darauf, dass in der Fischamender Gemeindepolitik zusammengearbeitet wird und nicht wie in anderen Städten vor allem Streit und parteipolitisches Hick-Hack auf der Tages-

ordnung stehen. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Stadt und sorgen dafür, dass sich Fischamend positiv von anderen Gemeinden abhebt.

Ich lade Sie herzlich dazu ein: Machen Sie sich anhand dieser Stadtboten-Ausgabe selbst ein Bild über Ihre Heimatgemeinde und vergleichen Sie unsere Entwicklung mit anderen Städten und Gemeinden. Das neue Seniorenhaus, unsere neue Volks- und Musikschule, das Eltern-Kind-Zentrum, der neue Eislaufplatz, unser First Responder System und vieles mehr machen den Unterschied deutlich!

Doch Stillstand wäre ein Rückschritt. Deshalb finden Sie in diesem Stadtboten auch Themen zur Hebung der Lebensqualität, wie die notwendige Umfahrungsstraße und das Ökologiekonzept.

Ich versichere Ihnen, dass ich mich nicht auf den bisherigen Erfolgen für Fischamend ausruhe, sondern mich für weitere Verbesserungen im Sinne der Bevölkerung einsetzen werde. Gemeinsam schaffen wir es, dass auch in Zukunft gilt, was heute selbstverständlich ist: Fischamend ist besser.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer gesamten Familie ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020.

Abschließend ersuche ich Sie an der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 teilzunehmen und damit einen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten. Ihre Stimme zählt!

Ihr Bürgermeister, Mag. Thomas Ram

LESERECKE.



HERBST-LEUCHTEN.

Dieses farbenprächtige Bild hat uns die Fischamenderin Helga Sadeghi zugesandt. Auch wenn der Herbst bereits dem Winter gewichen ist, erinnert es uns an die farbenfrohe Zeit der letzten Monate.

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!



ZUM GLÜCK EIN GUTES JAHR.

Die Welt schaut traurig aus! Geht man all den Hiobsbotschaften nach, die tagtäglich auf uns einwirken, könnte man leicht zu dieser Meinung gelangen. Es gibt aber nicht nur diese Art von Welt. Zum Glück!

Es gibt auch die Familie, das persönliche Umfeld, nette Menschen und nicht zuletzt unsere lebenswerte Stadt! Diese überschaubare Welt können wir gemeinsam lebenswert gestalten und einrichten! Darum investieren wir in unsere gemeinsame Gegenwart und Zukunft.

Diese "kleine Welt" hat sich auch im Jahr 2019 als lebens- und liebenswert herausgestellt und ihren guten Ruf gehalten. Als Beispiel darf ich an dieser Stelle das Projekt "Dr. Richard-Krepp-Seniorenhaus" erwähnen. Darin steckt viel Herzblut unserer Gemeindeverantwortlichen.

Um den tatsächlichen Wert dieser sozialen Einrichtung für unsere alten Mitbürgerinnen und Mitbürger einsichtig zu machen, thematisiere ich in meinem "City Talk" im Blattinneren bewusst Altenpflege und Altenfürsorge, wie sie noch in der nahen Vergangenheit von der hohen Politik verstanden und gehandhabt wurde. Ich kann da mit erschütternden Fakten aufwarten und lade Sie ein, diesem Beitrag Ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Gemeinderatswahljahr 2020!

Mit besten Grüßen! Prof. Adalbert Melichar, Chefredakteur

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE: MITTWOCH, 19.03.2020.

Beiträge für die kommende Ausgabe richten Sie bitte an **STADTBOTE@PRINTLINE.AT**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

DEPONIE IM WINTER GESCHLOSSEN!

Die Deponie Langes Feld, Betriebsstätte Rottner ist über die Wintermonate an folgenden Tagen geschlossen:

21.12.2019 - 06.01.2020SA, 15.02.2020(BETRIEBSURLAUB)SA, 29.02.2020SA, 18.01.2020SA, 14.03.2020SA, 01.02.2020SA, 28.03.2020

Die Übernahme in den Monaten November bis März ist unter der Woche aufgrund der Witterung (Dunkelheit, Schnee) nur Mo bis Do 9:00 - 15.00 Uhr und Fr 9:00 - 12.30 Uhr erlaubt.

GRÜNES LICHT FÜR UMFAHRUNG!



Hartnäckigkeit, politisch wichtige Kontakte unseres Bürgermeisters Thomas Ram und natürlich die breite Unterstützung durch die Bevölkerung machen es möglich: Die Umfahrung geht in die Planungsphase und kommt zur Umsetzung.

Mit dem einstimmigen Beschluss der Landesregierung für den Start der Planungen und der Unterzeichnung eines Übereinkommens zwischen Land NÖ und den betroffenen Gemeinden am 03.12.2019 ist ein wichtiger Schritt in Richtung Umsetzung geschehen.

VORRANGIGES ANLIEGEN.

Der Verkehr auf der B9, auf der Enzersdorfer und der Kleinneusiedler Straße ist Bürgermeister Thomas Ram ebenso wie der Bevölkerung schon lange ein Dorn im Auge. Eine Umfahrung muss her! "Als Fischamender Bürgermeister ist es mir ein wichtiges Anliegen, den Durchzugsverkehr in unserer Gemeinde auf ein Minimum zu drosseln und die Bevölkerung zu entlasten", erklärt Thomas Ram.

ÜBER 3200 UNTERSCHRIFTEN.

Besonders die über 3200 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern waren dabei ein starkes Argument und eine wichtige Unterstützung. "Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken", meint Bürgermeister Ram. "Dank Ihrer Mithilfe konnte ich das Land NÖ und alle anderen Vertragspartner von der Wichtigkeit des Projekts überzeugen."

FERNAB VON WOHN-GEBIETEN.

Mit dem Bau der "B60 neu" werden vor allem die innerstädtischen Wohngebiete spürbar entlastet, was wiederum neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Enzersdorfer und die Kleinneusiedler Straße eröffnet. Ram: "Mehr Ruhe und auch mehr Sicherheit auf den Straßen. Das bedeutet eine ganz neue Lebensqualität für viele Lärmgeplagte!"

UNTERSTÜTZUNG DER NACHBARGEMEINDEN EINGEFORDERT.

Dank der guten Beziehungen zu den Bürgermeistern der Nachbargemeinden konnte Bürgermeister Ram auf deren Unterstützung zählen. Wieder einmal zeigt sich, dass sich ein Miteinander über Partei- und Gemeindegrenzen hinweg bezahlt macht.

GEMEINSAM HABEN WIR ES GESCHAFFT!

Besonderer Dank gebührt laut unserem Bürgermeister allen Unterzeichnern der Unterschriftenaktion für die wichtige Unterstützung!

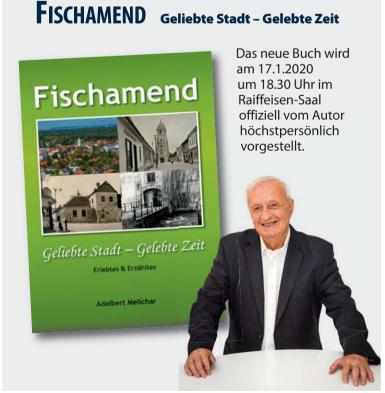
GEMEINSAM WEITER-KÄMPFEN!

Bürgermeister Ram kündigt an nicht lockerzulassen und weiterhin für die rasche Umsetzung der Umfahrung zu kämpfen.

Ram: "Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam werden wir dieses wichtige Projekt vorantreiben. Bitte unterstützen Sie mich weiterhin in meinen Bemühungen!"

Umfahrung Fischamend SCHENKEN SIE GESCHICHTE WEITER!





Das neue Buch von Prof. Adalbert Melichar ist im Stadtamt Fischamend erhältlich!

800.000 Euro vom Umweltfonds für mehr Grün in unserer Stadt!

Die Erhaltung und Schaffung von Grünräumen in
und um Fischamend sind
wichtige Ziele unseres Bürgermeisters und der gesamten Gemeindeführung.
Deshalb gibt es konkrete
Maßnahmen und Ideen im
Rahmen eines Ökologiekonzeptes, um mehr Grünräume
zu schaffen und bestehende
Grünflächen für zukünftige
Generationen zu erhalten.

Bürgermeister Thomas Ram hat mit Hilfe von Landschaftsplanern ein Ökologiekonzept in Angriff genommen, welches die Lebensqualität der jetzigen und zukünftigen Generationen entscheidend verbessern wird.

Einige Projekt-Ideen wurden von Bürgermeister Thomas Ram beim Umweltfonds der Flughafenregion eingereicht:



- Ein neuer Generationenwald
- Die Erhaltung und der Ausbau der Grünfläche beim Wasserturm, die künftig als Erholungsoase dienen wird
- Die Attraktivierung der Kleinen Au und die Schaffung von zusätzlichem Grünraum durch Aufforstungen
- Baumpflanzungen und Blumenwiesen im gesamten Stadtgebiet

800.000 EURO GESICHERT!

Bürgermeister Ram konnte mit seinem persönlichen Einsatz von der Wichtigkeit diese Projekte überzeugen! Sie wurden von Experten als ökologisch wertvoll und förderungswürdig erachtet. 800.000 Fördergelder wurden Bürgermeister Ram zugesichert!

Mit diesen Geldern werden in den nächsten Jahren in Fischamend zahlreiche ökologische Projekte verwirklicht, um unsere Stadt noch lebenswerter und grüner zu gestalten.

Bürgermeister Ram lädt alle Interessierten ein, im Rahmen des Ökologiekonzeptes mitzuarbeiten und Ideen und Vorschläge für die Umsetzung einzubringen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat bei Frau Eva Weinzierl unter eva.weinzierl@fischamend.gv.at.

Vorsorgecheck: Bürgermeister Ram geht mit gutem Beispiel voran.



Es sollte eigentlich ein Pflichttermin für jeden sein: Die in Fischamend angebotene Vorsorgeuntersuchung. Internistin Dr. Eleonora Unger weiß aus ihrer langjährigen Tätigkeit in ihrer Praxis und im Spital, wie viele Leben durch einen rechtzeitigen Gesundheits-Check gerettet werden.

APPELL ZUR GESUNDEN-UNTERSUCHUNG.

Eleonore Unger, erfahrene Internistin, appelliert ebenso wie Thomas Ram an die Fischamenderinnen und Fischamender, die vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger empfohlene Voruntersuchung, die zumindest alle zwei Jahre besser aber einmal im Jahr durchgeführt werden sollte.

1X JÄHRLICH KOSTENLOSER GESUNDHEITSCHECK!

Am Gesundheitscampus von Andreas Schneider ist man bestens für Vorsorgeuntersuchungen ausgerüstet. Der Gesundheits-Check kann von allen Personen ab dem 19. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal jährlich auch beim Wahlarzt kostenlos in Anspruch genommen werden.

ERWEITERTE VORSORGE.

Möglich ist auch eine erweiterte Untersuchung. Sie besteht aus folgenden Untersuchungen: Herzultraschall, Ultraschall der Halsgefäße und der Bauchaorta. Unger: "Die sogenannte ABI-Messung zur Früherkennung von Durchblutungsstörungen, bei dieser Untersuchung werden Druckmessungen an Armen und Beinen durchgeführt."

GESUNDHEITSZENTRUM GEPLANT.

Nicht nur das Vorsorgeprogramm, auch andere medizinische Belange rücken immer mehr in den Blickpunkt beim Gesundheitscampus. Bürgermeister Thomas Ram hat vor, gemeinsam mit Andreas Schneider ab Herbst 2021 das leerstehende Seniorenheim in ein Gesundheitszentrum umzubauen. Dort könnte nebst Ansiedlung von Kassen- und Wahlärzten auch die Vorsorgemedizin ausgebaut werden. Bis dahin sollte man sich einen Befund des eigenes Körpers ruhig einmal (wieder) gönnen. Die Vorsorgeuntersuchung beinhaltet eine Blutuntersuchung, Harnanalyse und Stuhlprobe, eine körperliche Untersuchung mit Blutdruckmessung sowie ein ausführliches Gespräch über Risikofaktoren.

AUCH BÜRGERMEISTER LÄSST SICH DURCHCHECKEN.

Die ganze Woche Termine, jede Menge Arbeit im Büro, Eröffnungen, Gratulationen und zum Glück noch ein Privatleben: Bürgermeister Thomas Ram ist als stets präsenter Stadtchef überall zu finden in Fischamend: Auch regelmäßig am Gesundheitscampus, wo er sich bei Internistin Eleonora Unger durchchecken lässt.

BÜRGERMEISTER RAM IST TOP-FIT!

Mit Freude bestätigt Dr. Unger, dass unser Bürgermeister kerngesund ist. Ram: "Die Gesundheit ist unser höchstes Gut, daher geh ich regelmäßig zum Check! Bitte achten auch Sie auf Ihre Gesundheit! Vorsorge kann Ihnen helfen, langfristig gesund zu bleiben."



GEMEINDE AKTUELL. Text: Tom Klinger

STARTSCHUSS FÜR UNSER NEUES SENIORENZENTRUM!

GENERATIONENRAUM FÜR

Den Start der Bauarbeiten läutet

der Aushub ein, der bereits 2020

stattfinden wird. Die Fertigstel-

lung ist für Herbst 2021 geplant.

68 der 75 Pflegebetten sind vom

Land gefördert. Von den Betrei-

bern stark forciert wird auch der

geplante Generationenraum, wo

Jung und Alt einander treffen,

gemeinsam musizieren können

und bei entsprechenden Anlässen

"Das neue Seniorenhaus wird den

modernsten pflegerischen An-

auch gebührend feiern können.

MODERN UND SOZIAL

GEBAUT.

JUNG UND ALT.



Einen wichtigen Schritt setzt Fischamends Bürgermeister Thomas Ram mit dem Bau des neuen Seniorenhauses in der Hainburger Straße im Zentrum der Fischastadt. "Das neue Seniorenhaus ist eines der größten und wichtigsten Bauvorhaben in Fischamend", freute sich der Stadtchef im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Humanocare-Eigentümer Julian Hadschieff sowie zahlreichen hochrangigen Politikern beim offiziellen Startschuss für das "Dr. Krepp-Haus" für Senioren.

75 BETTEN UND RIESENGARTEN.

"Um rund 12,5 Mio. Euro wird ein neues 75 Betten umfassendes Seniorenheim errichtet und damit gleichzeitig ein wichtiger Meilenstein für die Pflege und Betreuung der älteren Generation gesetzt", so der Bürgermeister.

Neben dem künftigen Gebäude wurde auch der rund tausend Quadratmeter große Garten auf den Plänen präsentiert, welcher den Seniorinnen und Senioren viel Platz zum Spazierengehen bieten wird.

GROSSE VORFREUDE.

Wen der Startschuss zum Bau des Seniorenzentrums wohl am meisten im Herzen berührt hat, sind die Fischamender Senioren selbst.



"Eine prima Sache! Was Besseres und Schöneres kann man sich gar nicht vorstellen!"

"Wir freuen den Tapetenwechsel. Das ist ein wunderschöner Moment."

uns schon auf



"Die Bereiche Gesundheit und Pflege sind uns in Niederösterreich ein ganz großes Anliegen. Wir wollen die bestmögliche und wohnortnahe Gesundheitsversorgung und Betreuung anbieten. Ich freue mich, dass wir hier mit dem Seniorenzentrum in Fischamend einen weiteren wichtigen Schritt gehen, um die beste Betreuungsmöglichkeit für pfle-

EIN MEILENSTEIN.

Die familiäre Atmosphäre wird die lang ersehnte Einrichtung in Fischamend auszeichnen. Vor allem der als sozialer Treffpunkt gedachte Generationenraum wird viele Menschen einander näher bringen. Bereits in der Planung wurde auf hohen Komfort, Behaglichkeit und Wohlbefinden der künftigen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern geachtet. Bürgermeister Thomas Ram: "Das Seniorenhaus wird mit seiner Wohlfühl-Atmosphäre ein Meilenstein für Fischamend!"

forderungen entsprechen", sagt Humanocare-Eigentümer Julian Hadschieff. Er freut sich, dass die Humanocare mit ihrem Leitspruch "So viel Lebensqualität und Eigenständigkeit wie möglich, so viel Betreuung und Pflege

wie erforderlich, so viel Beglei-

tung wie erwünscht" die Ge-

meinde überzeugen konnte.

LANDESHAUPTFRAU BEGEISTERT.

"Heute ist ein ganz besonderer Tag für Fischamend und die gesamte Region", freut sich die schwer begeisterte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Projektpräsentation.

TOLLE KOOPERATION, KOMPETENTER PARTNER.

fen", so Mikl-Leitner.

gedürftige Menschen zu schaf-

Mikl-Leitner und Ram schätzen beide gleichermaßen die Zusammenarbeit mit "Humanocare". Das heimische Unternehmen ist top in der Branche und ein Vorreiter bei Planung für Seniorenhäuser und Reha-Zentren. Da schwingt viel medizinisches Know-how mit. Und auch das Wissen über den Bedarf bei der Betreuung. "Es ist ein hochprofessionell entwickeltes Konzept für unser neues Seniorenzentrum", freut sich der Fischamender Bürgermeister.



ZENTRALE LAGE.

Fischamends Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin: "Die meisten freuen sich wohl über die zentrale Lage in der Hainburger Straße. Da ist man im Herzen der Stadt und hat trotzdem viel Grün. Darauf kann die Gemeinde zu Recht stolz sein."

STADTGESPRÄCH • Text A. Melichar

CITY-TALK — AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

LAINZ — WIE ES SINGT UND LACHT!

"Wolln ma ihn reinlasse?" Sie erinnern sich doch sicherlich noch an die uniformen Narrensitzungen, die uns in der Faschingszeit Jahr für Jahr via Bildschirm ins Haus geliefert wurden.

Nach dem Abendessen war's! Die Familie vor dem Patschenkino! Papa sein Bier, Mama ihren Baldriantee und die Kinder ein Bündel Soletti - und los ging's! Besonders schunkelig wurde es im trauten Heim bei den Übertragungen des Mainzer Narrentreibens. "Hellau ..." Warum ich auf diese Zeiten zurückkomme? Nun ia, eines Tages fand sich in der Wienerstadt ein launiger Sprachjongleur, der mit dem Sprachspiel: "Lainz, wie es singt und lacht" in der Öffentlichkeit hausieren ging. Lainz statt Mainz!

Betagten Fischamendern kommt allerdings bei diesem frivolen Gag kein Lacher aus. Als Fischamend nämlich noch dem 23. Wiener Gemeindebezirk angehörte, war Lainz ein Versorgungsheim für alte und gebrechliche Menschen! "De Vasurgung, wohin ma obgschobn wird …". Die traurige Endstation für ein entbehrungsreiches Leben! Das wussten die meisten alten Menschen und es ging vor Lainz die Angst um!

DIE WERTSCHÄTZUNG VON SOZIALEINRICHTUNGEN HIELT SICH EINST IN GRENZEN.

Als Fischamend wieder ins Niederösterreichische zurückfand, war es auch nicht anders. Da hießen diese "Sozialeinrichtungen" gar "Landes-Siechenheime". Wie etwa jenes in Wiener Neustadt, welches 1962 eröffnet wurde. Dorthin wurde man ebenso "abgeschoben" wie damals nach Lainz. Und niemand minderte



die Angst der Betroffenen! Es sollte Jahre dauern, bis man sich seitens der Sozialpolitik des Landes endlich zu dem menschenwürdigen Begriff "Landes-Fürsorgeheim" durchringen konnte.

Warum ich diese Thematik anspreche? Ich war bei der Präsentation der Planung des "Dr. Richard-Krepp Seniorenhauses" im Volksheim dabei.

DAS NEUE SENIOREN-ZENTRUM ALS BEISPIEL FÜR VORBILDHAFTE SOZIALPOLITIK.

Ein mustergültiges und mensch-

lich ausgerichtetes Sozialprojekt! Man kann allerdings dessen Humankapital erst dann so richtig relativieren, wenn man sich mit den Begriffen "Versorgung in Lainz" und "Siechenheime in Niederösterreich" ehrlich auseinandersetzt.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN.

In unserer Stadt sieht die Zukunft für alte Menschen und deren Familien anders aus! Dies konnte man als aufmerksamer Zuhörer aus der Rede unseres Bürgermeisters bei der Projektpräsentation mit Genugtuung ableiten.

Ökologie-Konzept.

GRÜNRAUM STATT BETONWÜSTE: BAUSPERRE AUCH FÜR KERNGEBIET ANGEDACHT!

WUNSCH DER BÜRGER ERFÜLLT, EINSTIMMIG BEWILLIGT, AUSWEITUNG DER GRÜNZONEN ALS VORRANIGES ZIEL!

Fischamend kommt seiner Funktion als neues grünes Tor zum Osten im Rahmen des Ökologiekonzeptes ("grüner Ring um Wien") vorbildlich nach. In der letzten Gemeinderatssitzung hat Bürgermeister Thomas Ram die Verlängerung der Bausperre durchgesetzt! Der Antrag wurde von allen Fraktionen einstimmig angenommen.

HARMONISCHES ORTSBILD.

Bereits vor über zwei Jahren wurde die Bausperre für das Ortsgebiet erlassen. Thomas Ram und Baustadtrat Jürgen Punz unisono: "Dabei geht es uns aber nicht nur um schöne Fassaden oder ortsbildübliche Bauten. Die Bürgerbefragung hat gezeigt, dass die Bewohner mehr Grünraum und Ruhezonen wollen. Es kann nicht einfach alles

verbaut werden. Dieser Verantwortung kommen wir nach!"

BAUSPERRE AUCH FÜR KERNGEBIET.

In Anbetracht der geplanten Grünraumerweiterung und im Kampf gegen die bundesweit problematische Bodenversiegelung (pro Tag werden in Österreich Flächen in der Größe von 20 Fußballfeldern zubetoniert) ist jetzt auch für das Kerngebiet der Fischastadt eine Bausperre geplant. "Bisher war das aufgrund eines Landesgesetzes nicht möglich. Eine Novelle lasse dies aber jetzt zu", so Baustadtrat Punz.

STADTBILD MIT BÜRGERN GESTALTEN.

Nun wollen Ram und Punz eventuell in einem eigenen Ausschuss unter Einbezug von Anwohnern ausarbeiten, wie sich das Stadtbild im Zentrum verändern könnte. Großvolumiger Wohnbau sind für den Bür-



germeister und Stadtrat kein Thema: "Wir sind eine kleine, lebenswerte Stadt und so soll es auch bleiben!"

Ziel von Bürgermeister Thomas Ram ist, auch im Ortszentrum genügend Spielraum zu haben, um dort mit Grünbereichen ein angenehmes Mikroklima zu schaffen. "In erster Linie wollen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern eine möglichst hohe Lebensqualität bieten!"

GESUNDHEITSZENTRUM FÜR ÄRZTE UND FIRST RESPONDER.

Im Herbst 2021 wird das neue Seniorenzentrum fertiggestellt. Danach plant **Bürgermeister Thomas Ram** im alten Gebäude ein Gesundheitszentrum einzurichten. Damit Ärzte und Ersthelfer bestmöglich zusammen arbeiten können, wird auch das Rettungswesen rund um die First Responder in das neue Gesundheitszentrum eingebunden.

GESUNDHEITSVERSOR-GUNG VERBESSERN: MEHR KASSENÄRZTE UND AUCH WAHLÄRZTE.

Gesundheit, Betreuung und natürlich die in Fischamend so professionelle Notfallmedizin in Form der First Responder in einer Hand und vor allem in einem Gebäude. Der Plan von Bürgermei-

ster Ram: Die Ansiedlung von Kassen- und Wahlärzten samt den zum Großteil bei der Wiener Berufsrettung tätigen First Respondern als Synergie-Effekt bei der medizinischen Versorgung inklusive Know-how, Geräten und Ausrüstung.

MICHI GIRSA ALS ERFAHRE-NER, KOMPETENTER KOORDINATOR.

Der Leiter der First Responder, Michael Girsa, hat als Mitarbeiter bei der Wiener Rettung seit 25 Jahren jede Menge Erfahrung im Bereich der Koordination sammeln können. Der Fischamender wird mit seinen Teamkollegen im künftigen Gesundheitszentrum ein gutfunktionierendes System aufbauen, von dem alle Fischamenderinnen und Fischamender profitieren werden.



GESUNDHEITSZENTRUM ALS, MEDIZINISCHES KOMPETENZZENTRUM".

Gemeinsam mit Michi Girsa und Andreas Schneider vom Gesundheitscampus möchte Bürgermeister Ram ein medizinisches Kompetenzzentrum aufbauen: "Mit den First Respondern hat Fischamend bereits eine der besten Notfalleinsatzkräfte in der Region. Gemeinsam mit Michael Girsa und Andreas Schneider bekommt die Fischastadt eine Gesundheitseinrichtung, die den Fischamenderinnen und Fischamendern einen weiteren merkbaren Sprung punkto Lebensqualität beschert."

AUSBAUFÄHIG IN VIELE RICHTUNGEN.

Ehefrau Katharina Girsa, seit acht Jahren bei der Wiener Rettung, bringt Erfahrung im Pflegebereich mit, die in das neue Konzept des Gesundheitszentrums einfließen wird.

FIRST RESPONDER-ZENTRALE BLEIBT **ERHALTEN!**

Die bisherige Zentrale am Getreideplatz wird mit dem Einzug in das Gesundheitszentrum dennoch nicht aufgelassen. "Es ist ein zentral gelegener Ort für unsere Einsätze, von dem aus wir binnen Minuten überall zur Stelle sein können", so Girsa. Aber die neuen Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum eröffnen dem First-Responder-Team viele Möglichkeiten. Es kann künftig von einer wesentlich besser ausgestatteten Basis agieren.



UMWELT & ENERGIE

LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR!



Jetzt kommen wieder die Feiertage rund um Weihnachten und Neujahr und unsere Kühlschränke sind prall gefüllt. Lebensmittel sind ein kostbares Gut. In ihnen stecken viel Arbeit und wertvolle Ressourcen wie beispielsweise Wasser, **Boden und Energie.**

Trotzdem landen jährlich österreichweit rund 157.000 Tonnen an verpackten und unverpackten Lebensmitteln sowie Speiseresten in der Tonne. Umgelegt auf einen Haushalt und pro Jahr sind dies Waren im Wert von rund 300 Euro. Mit der Menge an weggeworfenen Lebensmitteln könnte eine halbe Million Menschen ernährt werden. Den größten Anteil der weggeworfenen Lebensmittel in Österreich machen Brot, Süß- und Backwaren aus.

Durch bewusstes Einkaufen mit einer Einkaufsliste, ohne Hunger und einer kritischen Auswahl bei Aktionsangeboten, können



die großen Berge von Lebensmitteln im Müll verkleinert werden. Übrig gebliebene Speisen können zu kreativen Restlgerichten mit besonderem Geschmackserlebnis werden. Versuchen Sie bewusst weniger einzukaufen, Ihre Geldbörse und die Mülltonne wird es Ihnen danken! Ein Beitrag für unsere **Umwelt und Ressourcen!**

KINDERSTADT ERRICHTET EISLAUFPLATZ!

Der Winter wartet für die Kids mit allerlei Spaß auf: Indoor hat Fischamend viel zu bieten und draußen – da sind Schnee und Eis schon Voraussetzungen für lustige Spiele und Bewegung im Kalten. Vor allem Eislaufen lockt auch die Großen ins Freie. Bisher musste man sich für dieses Vergnügen noch ins Auto oder in den Zug setzen.



400 QUADRATMETER GROSS.

Bürgermeister Thomas Ram hat eine günstige und auch umweltfreundliche Lösung gefunden. Es ist zugleich eine sinnvolle Investition in Gesundheit, Sport und Spaß: Die Stadtgemeinde baut für die Fischamender Kinder einen Kunsteislaufplatz, mit dem auch Erwachsene ihre Freude haben werden! Die rund 400 Quadratmeter große Anlage soll auf einem Teil des Funcourts in der Nähe von Volksschule und Hort von einem heimischen Anbieter errichtet werden.

ZENTRAL GELEGEN.

Im Bereich des Schulcampus warten Hunderte Kinder darauf, Turnunterricht und Bewegungsstunden gegen eine lustige Zeit auf Kufen zu tauschen.

Eislaufen zählt abgesehen vom Frischluftfaktor zu den gesündesten Sportarten, weil Gleichgewicht und Körperbeherrschung trainiert werden. Bürgermeister



Ram: "Auf dem Eislaufplatz können auch Anfänger super üben."

WINTERSPASS GARANTIERT, WARTUNGSAUFWAND UND BETRIEBSKOSTEN GERING!

In der nächsten Saison ist man nicht mehr auf das Wetter angewiesen, wenn die Kinder so richtig Winterspaß haben wollen! Die Anlage kann man nämlich auch bei Plusgraden benützen.

Das erleichtert die Abstimmung der Betriebszeiten auf den Bedarf der Klassen und Gruppen sowie die Einteilung der Eislaufplatzstunden. Denn die Mädchen und Buben sollen in der Kinderstadt Fischamend ja so oft wie möglich Spaß haben!

Auch bei warmen Temperaturen ist keine Kühlung nötig. Die Wartung ist einfach zu handhaben, sodass nur wenig Personalaufwand anfällt. Für den wetterfesten Kunststoffplatz fallen generell kaum Betriebskosten an.

AUCH FÜR EISSTOCK-SCHÜTZEN.

"Auf dem neuen Kunsteislaufplatz können auch unsere Eisstockschützen ihr Können zeigen", ergänzt der Stadtchef.

BIO-HOFLADEN EIN VOLLER ERFOLG.



Nicht nur Fischamend fliegt auf den neuen "Hansag"-Hofladen-Container. Seit die Fischastadt als erste Gemeinde in NÖ den Bio-Laden aufgestellt hat, eifern Schwechat, Mödling & Co. dem Pionierprojekt von Bürgermeister Thomas Ram und Hansag-Chef Hans Goldenits nach. Zwei Fischamenderinnen sind leidenschaftliche Bio-Einkäuferinnen.

ALLES DA FÜR SCHMACK-HAFTES ESSEN!

Die Fischamender Gemeinderätin Doris Zamarin und ihre Nachbarin (und Freundin) Eva sind mindestens zwei Mal in der Woche im Hofladen zu Gast. Das Sortiment ist breit gefächert und besteht vorwiegend aus heimischer Bio-Produktion. Von Gemüse über Obst, Milchprodukten, Eier, Käse, Marmeladen, Fruchtsäfte bis hin zur Schokolade.

EINFACHES KONZEPT.

Der Bio-Laden in der Wiener Straße am Fischa-Ufer hat rund um die Uhr offen. "Das Konzept mit der Selbstbedienung ist wirklich kundenfreundlich und übersichtlich", schwärmt Doris Zamarin. Man nimmt, was man benötigt, wiegt es ab, tippt den Einkauf auf einem Bildschirm ein und zahlt. "Das System ist gut durchdacht! Man kann bar bezahlen und wirft die Scheine oder Münzen in einen Schlitz oder nimmt eine Karte", ist auch Freundin Eva begeistert.

EINER HILFT DEM ANDEREN.

Als die beiden Ladys gerade die Auswahl durchforsten, kommt ein junger Bauarbeiter in den Container, der Durst hat. Doris Zamarin und ihre Freundin helfen dem jungen Mann: "Wer sich hier schon auskennt, hilft gerne."

STANDORT GUT GEWÄHLT.

Der Bio-Hofladen, der rund um die Uhr offen hat und mit einer Videokamera ausgestattet ist, befindet sich auf einem guten Standort. Direkt neben der B9 ist die frequentierte Adresse nicht nur sicher, man kann direkt daneben parken.

FISCHAMEND ALS VORREITER.

Violettfarbenen Karfiol aus Bio-Landwirtschaft bekommt Doris Zamarin auch nicht alle Tage. Das Konzept des Bio-Hofladens ist zwar einfach, aber bunt gemischt. Bürgermeister Thomas Ram freut sich über die ersten erfolgreichen Monate des Bio-Konzeptes: "Jetzt kann man in Fischamend rund um die Uhr zum Kochen einkaufen. Bio, aus der Heimat und vor allem äußerst schmackhaft."











Soziale Wärme das ganze Jahr!



Frieren soll niemand! **Und ein paar Euroscheine** zusätzlich für das Frohe Fest lässt auch sozial schwächere Mitbürgerinnen und Mitbürger aufleben. Fischamend stellt einmal mehr seine soziale Ader unter Beweis. Die ausgewogene Finanzpolitik der Gemeinde macht es möglich, dass die Menschen, die es brauchen, auch bekommen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS.

"Es gibt nicht viele Gemeinden in Niederösterreich, die solche Zuschüsse gewähren! Wir wollen das gute soziale Klima in der Fischstadt erhalten", sagt Bürgermeister Thomas Ram.

Der Heizkostenzuschuss wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

WEIHNACHTS-ZUWENDUNG.

Auch die Weihnachtszuwendungen zählen zu den sozialen Eigenschaften und Errungenschaften der Gemeinde Fischamend. Damit sich bedürftige Menschen der älteren Generation zu Weihnachten ein paar festliche Tage leisten können, gewährt die Stadt eine Weihnachtszuwendung.

NOCH MEHR UNTER-STÜTZUNG.

Bürgermeister Thomas Ram: "Wir haben im Gemeinderat die Einkommensgrenze für Bezugsberechtigte gesenkt, wodurch noch mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Genuss dieser Zuwendung kommen." Auch diese Maßnahme fand eine einstimmige Unterstützung im Gemeinderat. "Wir wollen dieser Verantwortung in Fischamend auch im nächsten Jahrzehnt nachkommen", erklärt der Stadtchef.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Text: Thomas Eremit

VERBESSERTES ANGEBOT

FAHRPLANWECHSEL: S7 — FRÜHER, ÖFTER, SCHNELLER!

FRÜHER

- SA, SO, Feiertag verkehrt der erste Zug Richtung Flughafen und Wien z.B. für Sie, als Mitarbeiter im Schichtdienst bereits um 5.40 Uhr
- SA, SO, Feiertag verkehrt der erste Zug Richtung Fischamend z.B. für Sie, als Nachtschwärmer ab Wien Mitte bereits um 5.19 Uhr

ÖFTER

- Mehr Angebot mehr Züge
- MO-FR Halbstundentakt ohne Lücken Richtung Wien auch am späten Nachmittag und Abend
- Neu: 21.07 Uhr (exklusiv ab Fischamend)
- MO-FR exakter Halbstundentakt Richtung Fischamend ab Wien Mitte zwischen 14.28 Uhr und 20.28 Uhr
- Neu: 19.58 Uhr (exklusiv bis Fischamend)
- Frühzug am Wochenende und am Feiertag

SCHNELLER

- MO-FR werden fast alle Verbindungen mit beschleunigten R-Zügen angeboten!
- Deutlich kürzere Fahrtzeiten nach und von Wien, den ganzen Tag! (Fischamend – Wien Mitte 23 Minuten)
- Ausnahmen: eine bestehende Morgenverbindung ab Fischamend, zwei Verbindungen am Vormittag und die letzten zwei am Abend

MEHR VOR REGIO BUS

- Zwischen Fischamend und dem Flughafen
- Angepasste Abfahrtszeiten bei bestehenden Verbindungen



DIE NARREN SIND WIEDER LOS!





Faschingsauftakt am 11.11 um 11.11 Uhr auch in Fischamend: Genau 11 Minuten nach 11 Uhr überreichte Stadtrat Jürgen Punz dem Fischamender Faschingsvereinsobmann Thomas Siebenhandl den Stadtschlüssel. Rund um diese traditionelle Zeremonie verteilten das Plüsch-Team der Faschingsgilde Krapfen, Kinderpunsch und Zuckerl an die Dutzenden Mädchen und Buben, die den Faschingsauftakt am Hauptplatz mitverfolgen durften.

FISCHAMEND MAG'S BUNT!

Wie immer ging's beim Fischaturm bunt zu. Die historisch aufwendigen Kostüme bis hin zum großen Kuscheltier machten den Faschingsauftakt zu einem nicht alltäglichen Spektakel. Bis zum Aschermittwoch am 26. Februar 2020 finden in Fischamend zahlreiche "narrische" Feste statt.

KRAMPUS-SHOW ZUM JUBILÄUM.

25 Jahre ist der Fischamender Krampusverein alt.
Grund genug für eine Jubiläumsshow der Extraklasse auf dem Sportplatz.

Obmann Karl Pohl und sein rund 60-köpfiges Team ließen nicht nur die Ketten rasseln, sondern boten ein farbenfrohes Umzugsspektakel. Feuer, höllisch gute Masken und ungewöhnliche Fahrzeuge ließen hunderte Zuschauer staunen.

"Wir haben noch sechs weitere Auftritte in der Region und in unserer ungarischen Partnerstadt, wo wir bedürftigen Kindern Geschenke mitbringen", streicht Pohl das gute Herz der schaurigen Figuren heraus.

STOLZ AUF FISCHAMEND!

Wollen auch Sie das Wappen unserer Stadt tragen! Sichern Sie sich Ihre Anstecknadel bei Frau Weinzierl im Stadtamt!





EKIZ: RÜCKBLICK UND WEIHNACHTSPAUSE.



Alle Jahre wieder nehmen wir uns besonders in der Weihnachtszeit einen Augenblick, um an einige Highlights des vergangenen Jahres zu erinnern.

Im EKIZ wurden dieses Jahr neue Kurse angeboten, Räume adaptiert und zu den EKIZ Räumlichkeiten erschlossen, viele viele Babys, Kinder und Eltern wurden neu begrüßt. Wir hatten viele Gespräche, lustige und auch bedrückende Lebensphasen durften wir mit "unseren" EKIZ-Familien teilen. Danke dafür! Eine grandiose Weihnachtszeit wünschen wir euch und wir sehen uns mit neuem Programm im Jänner wieder! Wir sind ab 7.1.2020 wieder für euch da.

EUER EKIZ-TEAM

Julia - Berit - Bettina - Nicole -Babsi - Nicole - Michaela

Im EKIZ - Programm findet man genaue Infos zu unseren laufenden Kursen.

AB MITTE JÄNNER: DAS NEUE PROGRAMM!

Im neuen **Programm** findet man alle Kontaktdaten und



Infos zu unseren laufenden Kursen: Das neue Programm finden Sie auf www.fischamend.gv.at/ ekiz - Eltern-Kind-Zentrum 9

Bei Interesse an unseren Kursen und Workshops wenden Sie sich bitte an die jew. KursleiterIn oder an ekiz.fischamend@gmail.com.



LIEBLINGSBACKREZEPTE DER FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!

Bürgermeister Thomas Ram ist seitens der Bevölkerung mit der Idee angesprochen worden, in den kommenden **Ausgaben des Stadtbotens** die Lieblingsbackrezepte unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu veröffentlichen.

SENDEN SIE UNS IHR LIEB-LINGSREZEPT MIT FOTO!

Haben Sie ein Lieblingsrezept,

das Sie gerne im Stadtboten präsentieren möchten? Dann senden Sie uns bitte die Zutatenliste samt stichwortartiger Beschreibung und Foto von Ihnen mit der Backware per E-Mail an eva.weinzierl@fischamend.gv.at.

Mit etwas Glück sind Sie die oder der Erste, der in unserer Serie vorgestellt wird!





Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4 Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

STADTGESCHICHTE. Text: -amel-

HISTORISCHE SENSATION:

BEI BAUARBEITEN ALTEN KIRCHHOF FREIGELEGT.

In Fischamend kursierte immer schon unter der Bevölkerung das Gerücht von der Existenz einer dritten Kirche. Diese soll sich im Dorf auf dem Grundstück Ecke Schneiderweg – Am Grund befunden haben und dem Heiligen Stephan geweiht gewesen sein.

Diese, für unsere Stadt historisch nicht unbedeutende Sachlage, stützt sich auf Aussagen der bisherigen Grundeigentümer Klimke-Zika und auf einen Eintrag im Fischamender Heimatbuch unseres Ortschronisten Eberhard Molfenter.

SENSATIONSFUND!

Dieser Tage kam es im **Zuge von Bauarbeiten** auf dem besagten Grundstück zu einer Sensation. Es wurden Gräber freigelegt!

Experten des Bundesdenkmalamtes, die von unserem Bürgermeister umgehend und verantwortungsbewusst herangezogen wurden, datierten die Grabfunde altersmäßig so um 1520.

EXISTENZ EINER WEITEREN KIRCHE IST NUN GEWISS!

Diese Ausgrabungen bestätigen nunmehr die Existenz eines Kirchhofes. Dies erhärtet durchaus die bisher vermutete Existenz einer Kirche.

FRIEDHOFS-SÄULE **BLEIBT ALS ANDENKEN ERHALTEN.**

Besonders gilt es hervorzuheben, dass durch das rasche Einschreiten unseres Bürgermeister auch der Weiterbestand der Friedhofs-Säule garantiert ist. Deren Teile befinden sich bereits im Gemeindebauhof.

Es ist geplant, diese nahe ihres ehemaligen Standortes wieder zu errichten, sodass das Andenken an das gewesene Gotteshaus gewahrt bleibt.

Die Grabfunde werden wissenschaftlich untersucht und die Reste der aufgefundenen Skelette in geweihter Erde würdig bestattet.

Anmerkung: Der einstige Bestand eines Gotteshauses auf dem Zika-Grundstück ist auch heute noch ein hochaktuelles Thema in unserer Stadt. Siehe dazu den **Beitrag des Fischamender** Heimatmuseums.



HEIMATMUSEUM FISCHAMEND.

Wussten Sie, dass es im Dorf einmal zwei Kirchen gab?



Bis vor ca. 400 Jahren gab es im Dorf Fischamend neben der Kirche St. Quirin eine weitere Kirche, nämlich die des Hl. Stephan. Durch ein Bauprojekt an ihrem möglichen Standort rückt die Kirche nun wieder in den Mittelpunkt des Interesses.

Man könnte meinen, dass für einen kleinen Ort wie Dorf Fischamend, das damals von Markt Fischamend getrennt war, eine Kirche ausreichend gewesen wäre. Schriftliche Quellen belegen aber, dass sich in der Ortschaft auch ein dem Hl. Stephan geweihtes Gotteshaus befand.

Ein alter Flurname zeugt zudem von einem Friedhof bei St. Stephan. Über die Entstehung, das Aussehen und den Untergang des Gotteshauses ist nicht viel bekannt; aus den bekannten Archivalien kann aber zumindest geschlossen werden, dass es wohl schon in den ersten Jahrzehnten des 17. Jahrhunderts nicht mehr existierte

WO WAR DIE KIRCHE?

Von der Kirche und dem dazugehörigen Friedhof ist heute jedenfalls nichts Sichtbares mehr erhalten, und auch die schriftlichen Quellen schweigen über den genauen Standort.

St. Stephan wird allerdings immer wieder mit einem Marterl in Verbindung gebracht, das auf dem Grundstück Am Grund 16 steht - und genau dort werden in den nächsten Monaten neue Wohnhäuser entstehen.

Fortsetzung folgt ...

Kathrin Siegl

Ouelle und Literaturempfehlung:

H. Kugler – A. Melichar, Fischamend zwischen den Zeiten (Fischamend 2011)

Nach 2 erfolgreichen Ausstellungen vielversprechend ins neue Jahr!

Die Fischamender MuseumsGalerie beendet die Saison mit zwei besonderen Ausstellungen.





TIERWELT UND ARTEN-VIELFALT RUND UM FISCHA UND DONAU.

Im Oktober waren an 3 Wochenenden faszinierende Naturfotos aus den Donauauen Fischamends ausgestellt.

Alfred Malek, ein Hobbyfotograf ist seit Jahren im Fischaund Donaubereich unterwegs um die Tierwelt und Artenvielfalt dieses Gebietes festzuhalten. Er sagt u.a., dass diese Faszination auszukosten und weiterzugeben, ein sehr wichtiger Teil seines Lebens geworden ist.

"Am meisten hat mich beeindruckt, dass in unserem unmittelbaren Lebensraum derartige Schönheiten und Artenvielfalten noch vorhanden sind. Sicher auch ein Verdienst der Jägerschaft, die mit viel Sorgfalt an diesem Naturdenkmal mitarbeiten", meint der Fotograf.

Auch wenn es manchmal Interessensüberschneidungen zwischen der Jägerschaft und dem Fotografen gegeben hat, wurde mit der Ausstellung nicht nur das fotografische Talent von Alfred Malek vorgestellt, sondern auch der Verdienst der Heger aufgezeigt.

Mit unermüdlichem Einsatz hat Alfred Malek diese Naturfaszination fotografisch festgehalten. Arbeiten wir alle gemeinsam daran, dass dieses "Paradies" erhalten bleibt.





Der Fotoband "AU(S)SICHTEN" ist auch über die MuseumsGalerie beziehbar. F. Lorenz: 0664 534 2507



DIE KREATIVEN WERKE VON RENATE POHL.

In der letzten Ausstellung des Jahres wurde im November die Hobby-Künstlerin Renate Pohl mit ihren Werken vorgestellt. Mit 50 Jahren begann sie zu malen und in diesem Frühjahr feierte sie ihren 80. Geburtstag.

Durch die Malerei findet sie immer wieder neuen Zugang zu ihrer nie versiegenden Kreativität, wodurch die Kunst für sie existentiell wichtig wurde.

Viele Familienmitglieder und Fischamender zeigten ihr durch den Besuch der Ausstellung die gebührende Wertschätzung. Wir hoffen, dass wir noch viele Arbeiten von Renate Pohl sehen werden.

Ein großes "Highlight" während der Ausstellung war eine beson-

ders unterhaltsame Lesung von Prof. Adalbert Melichar. Das sehr humorvoll gestaltete Programm begeisterte die Zuseher. Ich hoffe, dass wir Prof. Adalbert Melichar noch öfter mit solch amüsanten Geschichten hören können.



Ab Mitte Jänner 2020 startet die neue Ausstellungssaison der MuseumsGalerie.



IM NOVEMBER WURDE IN DER PFARRE FISCHAMEND GEFEIERT! Die runden und halbrunden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr der letzten Monate wurden von Bürgermeister Mag. Thomas Ram und Pfarrer Ivica Stankovic zu einem geselligen Nachmittag in die Pfarre geladen.

ERFOLGE, EHRUNGEN UND GRATULATIONEN!

90. GEBURTSTAG





40. GEBURTSTAG.



RUHESTAND.



Nach fast 40 Dienstjahren in der Gemeinde/Stadtgemeinde Fischamend verabschiedet sich Christine Cejka mit 31.12.2019 in den wohlverdienten Ruhestand. Christine Cejka durchlief fast alle Abteilungen einer Gemeinde bis sie in der Bauabteilung ihre Bestimmung fand.

"Christine Cejka ist und war eine große Stütze innerhalb der Gemeinde, nicht nur durch die hervorragende Arbeit als Leiterin der Bauabteilung. Ihr enormes Fachwissen und ihr steter Einsatz zeichneten sie als wertvolle Kollegin aus. Mit einem traurigen und einem lachenden Auge wünsche ich ihr für ihre Pension alles erdenklich Gute", so Bürgermeister Ram.

Mit 01.01.2020 wird Karin Köstinger die Leitung der Bauabteilung übernehmen.

GEBURTEN.

Anna KERNBICHLER Konstantin BRUCKBAUER Mia PIELER

WIR TRAUERN UM.

Katharina TRAVNIK Theresia DREXLER Waltraud NEMETH Erika Maria REZEK DI Erhard KRENN Adelheid ROTTNER Wilhelm MÖSLINGER Andrea BERAN



Beste Trinkwasserqualität.



pH-Wert: 7,4 (Richtzahl \geq 6,5 und \leq 9,5)

Gesamtharte: °dH 20,5 Carbonatharte: °dH 14,8

Nitrat mg/l: 1,1 (Grenzwert 50)

Pestizide µg/l:

unter der Bestimmungsgrenze

Chlorid mg/l: 28 (Richtzahl 200)
Sulfat mg/l: 84 (Richtzahl 750)
Natrium mg/l: 19 (Richtzahl 200
Kalium mg/l: 2,3 (Richtzahl 50)
Kalzium mg/l: 95 (Richtzahl 400)
Magnesium mg/l: 32 (Richtzahl 150)



ADVENTMARKT.

Wie jedes Jahr lockte der jährliche Adventmarkt auch heuer zahlreiche Besucher in die Pfarre Fischamend. Für die Verpflegung der Gäste sorgten warme Speisen, Punsch und Glühwein sowie köstliche Weihnachtsbäckerei. Mit selbstgebastelter, funkelnder Dekoration brachte man auch die Kleinsten zum Strahlen.

Als Platz zum Aufwärmen bot sich das gemütliche Café im Inneren der Pfarre an, dessen Türen an beiden Tagen offen standen

Text: Lisa Beierl

FÜR DIE STERNSINGER ANMELDEN!



Die Sternsinger sind vom 03. - 05. Jänner 2020 in unserer Stadt unterwegs!

Anmeldung erbeten bis Ende Dezember (Liste liegt in der Kirche auf).

05.01.2020: GOSPEL-KONZERT



in der Pfarrkirche



in Memoriam Chrissy The Voice of Soul

Sonntag 5. Jänner 2020, 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

EINLADUNG ZUR MITFEIER DER WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE

Hl. Abend, 24.12.

16.00 Uhr: Krippenspiel in der Pfarrkirche 22:00 Uhr: Christmette musikalisch gestaltet von Ars Longa de La Habana, Festival de Musica Antigua aus Kuba

Christtag, 25.12.

9:30 Uhr: Festlicher Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche

Stefanitag, 26.12.

9:30 Uhr: Festmesse mit dem Stadtchor in der Dorfkirche

FISCHAMENDER PENSIONISTEN.

Neues vom Pensionistenverband.

Bei der Tagesfahrt am 10. Oktober besuchten wir das Schloss Kornberg und den Apfelhof Auer in Kapfenstein.

Der Schlossherr von Kornberg, Graf Bardeau, führte uns persönlich über den Innenhof zur Kapelle und zur Ahnengalerie. Wir durften auch einen exklusiven Blick in die Privaträume des Grafen machen. Spannende Anekdoten rundeten die Privatführung ab. Am Nachmittag sind wir zum Apfelhof Auer in Kapfenstein gefahren. Dort wurden neben geschmackvollen Äpfeln, Steirisches Kernöl, verschiedene Schnäpse und Apfelsaft aus eigener Erzeugung verkostet. Nachdem die mitgebrachten Taschen und Körbe mit den Köstlichkeiten gefüllt waren, wurde die Heimfahrt angetreten.





Die Burg Lockenhaus im schönen Burgenland war das Ziel für unseren Tagesausflug im August.

Die Ritterburg der Templer mit Rauchkuchl, Kultraum, Rittersaal, Kapelle und Pfaffenstube war auch Wohnsitz der blutrünstigen Gräfin Erszébet. Nach der Führung wurden wir im Rittersaal mit einem Landsknechtmahl verwöhnt. Ein Minnesänger sorgte mit schönen Klängen und humorvollen Texten für Unterhaltung



GESUNDHEIT Text: Karin Reiter

GESUNDHEITSFÜRSORGE UND RAUCHENTWÖHNUNG IN FISCHAMEND.

In ihrer gemütlichen Praxis für Therapie und Beratung am Kirchenplatz 16 erzählt die praktische Ärztin und Psychotherapeutin Frau Dr. Elisabeth Schütz, wie sie in vielen problembehafteten Lebenslagen, Hilfe leisten kann. Während man bei körperlichen Beschwerden einen Arzt aufsucht, ist die Situation bei seelischer Not in Krisensituationen oder psychischer Erkrankung nicht so einfach.

Die Schwelle, professionelle Begleitung in Anspruch zu nehmen, ist manchmal hoch, weil man sich nicht vorstellen kann, wie hilfreiche Unterstützung aussehen kann. Ob Konflikte in der Familie (z.B. mit Kindern und Jugendlichen), in der Partnerschaft, bei Depressionen, Burn out, Angst- oder Panikattacken, Selbstverletzungen, jeder Form von Abhängigkeit (z.B. Drogen, Nikotin, Alkohol, ...) wichtig ist der richtige Rahmen für eine Therapie. Je nach Zielsetzung

arbeitet Elisabeth Schütz in Einzelsitzungen oder im Rahmen einer Paar- oder Gruppentherapie, selbstverständlich unter strengster Geheimhaltung.

GUTER NEUJAHRSVOR-SATZ – RAUCHFREI DURCH HYPNOSE.

Aufgrund der Aktualität des Themas startet Dr. Elisabeth Schütz unter dem Motto "Frei atmen statt qualmen" am 13. Jänner 2020 eine Nichtrauchergruppe in Fischamend. Elemente aus der Hypnose bzw. Tranceübungen, Entspannungsübungen, Akupunktur und viel Information sollen helfen, rauchfrei zu werden und es auch zu bleiben.

Meist braucht es nur wenige Treffen um rauchfrei zu werden. Die Kombination aus wirksamsten Methoden, erzielt beste Erfolge. Die Chance nicht rückfällig zu werden ist sehr groß. Sitzungen finden jeden Montag statt. Der einmalige Beitrag für 6 Monate beträgt 250,- Euro.



Anmeldung für ein kostenloses Erstgespräch bei:

DR. ELISABETH SCHÜTZ

Psychotherapeutische Praxis am Kirchenplatz 16 Tel. 0680 305 14 67 E-Mail: elisabeth.schuetz@aon

POSITIVER EFFEKT RASCH SPÜRBAR



- Nach 20 Minuten normalisieren sich Herzschlagfrequenz und Körpertemperatur
- Nach 12 Stunden sinkt der Kohlenmonoxidspiegel
- Nach 24 Stunden sinkt das Herzinfarktrisiko
- Nach 48 Stunden erholt sich Geruchs- und Geschmacksinn
- Nach 2 Wochen stabilisiert sich der Blutkreislauf und die Atmung verbessert sich
- Nach 4 Wochen gehen Hustenanfälle zurück. Die Nasennebenhöhlen werden frei, Abgeschlagenheit und Kurzatmigkeit verschwinden und das Immunsystem wird stärker.

WENN DIE GELENKE SCHMERZEN.

Bei einer Arthrose handelt es sich um eine Abnützung eines Gelenks. Dies führt zu Schmerzen, Schwellung sowie Bewegungseinschränkung. Übergewicht, massive sportliche Beanspruchung, Fehlhaltung und Fehlstellung, eine stattgefundene Verletzung, sowie genetische Faktoren stellen ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer Arthrose dar.

Prinzipiell kann ein jedes Gelenk davon betroffen sein, zu den häufigsten Arthrosen gehören die des Hüft-, Knie-, Schultersowie die des Daumensattelgelenks. Die Behandlungsmöglichkeiten sind vielfältig, meist wird zunächst mit einer konservativen Therapie begonnen. Neben der Anpassung von Orthesen



(Schienen, Bandagen) können zur Schmerzlinderung Medikamente mit entzündungshemmenden Wirkstoffen verabreicht, sowie gezielte Infiltrationen durchgeführt werden. Eine Knorpelaufbaukur bringt oft eine langanhaltende Linderung der Beschwerdeproblematik. Begleitend sind neben moderater Bewegung Physiotherapie sowie physikalische Behandlungen anzuraten.

Bei andauernder Beschwerdepersistenz stellt letztendlich eine Operation und die Versorgung mit einer Endoprothese (ein künstliches Gelenk, welches das schadhafte Gelenk ganz oder teilweise ersetzt) eine mittlerweile sehr lang erprobte und erfolgreiche Therapiemöglichkeit dar.

Sollte eine Operation notwendig sein, kann ich Sie über meine Ordination in das Herz Jesu Krankenhaus, 1030 Wien, einweisen. Sämtliche dort durchgeführten Operationen werden direkt mit Ihrer Krankenkasse verrechnet.



DR. PETRA HALLERFachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus, 1030 Wien.

ORDINATIONSZEITEN:

Montagvormittag und Donnerstagnachmittag nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0680 / 243 24 36, oder per Email unter <u>ordination@doktorhaller.at</u>; www.doktorhaller.at

CARWASH MIT DPD-SHOP!



Die beliebte Autowaschanlage ist nun DPD-Partner. Im Shop finden Sie nicht nur Autopflegeprodukte, Snacks, Getränke und Co: Nun können Sie dort auch Ihre DPD-Pakete abgeben und abholen.



FREIWILLIG IM EINSATZ!

Allzeit bereit sind die Mitglieder der Freiwilligen **Feuerwehr Fischamend und** hatten wieder etliche Einsätze zu bewältigen.

ABSCHNITTSÜBUNG 2019 DES ABSCHNITTES SCHWECHAT LAND.

16 Feuerwehren, 180 Mitalieder, perfekt ausgearbeitete Übungs-Szenarien, großartige Zusammenarbeit der Feuerwehren!

Wie jedes Jahr fand das traditionelle Totengedenken am Gedenkplatz statt. Eine Abordnung der FF Fischamend nahm nach der heiligen Messe ebenfalls teil. Im würdevollen Rahmen wurde den Verstorbenen der beiden Weltkriege sowie den verstorbenen Feuerwehrmitgliedern gedacht.

ABSCHNITTS-FEUERWEHRTAG 2019.

Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag in Schwadorf wurden vier Mitglieder für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Für 25jährige Tätigkeit:

Michael Burger und Alfred Richter. Für 40jährige Tätigkeit:

Christian Geringer und Christian Vaculka.

Das Kommando der Feuerwehr Fischamend gratuliert recht herzlich!



Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend.

PRÄSENTATION HINTERSTOISSER-BUCH.

Die Mitalieder der Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend präsentierten in Zusammenarbeit mit der GFL (Gesellschaft zur Förderung der Österreichischen Luftstreitkräfte) am 3.10.2019 das neueste ILF-Werk "Franz Hinterstoisser und die frühe Luftfahrt Österreich-Ungarns" auf dem Fliegerhorst Zeltweg, dessen Namensgeber Hinterstoisser ist.



"WEIHNACHTEN IM FLIEGERARSENAL"

Die Jahreszeit bringt es mit sich: In dieser Ausgabe des Stadtboten geht es darum, wie die der "k.u.k. Militär-Aëronautischen Anstalt" bzw. dem späteren Fliegerarsenal zugeteilten Weihnachtsfeste und Jahreswechsel denn so begingen ...

Schließlich waren, wie das wohl im Jahre 1916 entstandene Foto in der Halle erahnen lässt, mehrere Tausend Militär- und Zivil-

personen in den Einrichtungen beschäftigt und wollten auch zu Weihnachten verköstigt wer-



Bereits 1910 brachten die Bezirksblätter einen Artikel über das erste bei den Aëronauten abgehaltene Christfest:

Weihnachten in der Luftschifferstation Fischamend. Freitag den 24. v. M. fand in Fischamend die erste Weihnachtsseier des daselbst in Garnison liegenden Militärs statt. Diese Feier wurde im Gartensalon von Hernen Kuglers Gafthause "Zum Greisen" abgehalten. Man hatte einen großen Christbaum aufgestellt und die Mannschaft mit Tee, Bäckerei und Zigarren bewirtet. Montag den 27. v. M. wurde der "Paufeval" abmontiert und das Gas in den Rugelballon "Mars II." umgefüllt, der tags darauf mit vier Ossisieren von der Lusischesteilung bemannt eine Fahrt unternahm. Die Bestandteile des lentbaren Lusischissen vorschen geschaftt. So sind die dieszährigen Fahrversuchen nach Wien geschaftt. So sind die dieszährigen Fahrversuche vorüber; ein Teil des Militärs bleibt jedoch zur Bewachung der Ballonhalle und der andern Baulichkeiten in Fischamend zurück. Weihnachten in ber Luftichifferftation Rifcha-



Diese Feier im kleinen Rahmen dürfte wohl SO ähnlich ausgesehen haben:



110 Jahre Erstfahrt des Lenkballons Parseval.

Im Jahre 1909 begann die große Zeit der Luftschiffe in Fischamend, Unmittelbar nach der unglaublich rasanten Errichtung der ersten Luftschiffhalle, später in "Körting-Halle" umbenannt, wurde binnen kürzester Zeit in ebendieser der M. 1 "Parseval" aufgebaut.

Dieser erste k.u.k. Militär-Lenkballon war ein modifizierter Lizenzbau der vom deutschen Major August von Parseval entworfenen Baureihe; die weithin sichtbare gelbe Ballonhülle stammte von der Österreichisch-Amerikanischen Gummiwarenfabrik in Wien, Motor und Luftschiffgondel waren ein

Fabrikat der Daimlerwerke in Wiener Neustadt.

JUNGFERNFAHRT IM JAHRE 1909.

Die zwanzigminütige Jungfernfahrt des "Parseval", bei der 12 km zurückgelegt und 150m Höhe erreicht wurden, fand vor genau 110 Jahren, am Freitag, den 26. November 1909, um 11:25 Uhr statt.

Für mehr Information über die ILF besuchen Sie uns auf www.ilf.or.at.





waren folgende prominente Luftschiffer-Persönlichkeiten an **Bord:**

Bei dieser Erstfahrt

- Oberleutnant von Berlepsch, Kommandant des "Parseval"
- Oberingenieur Kiefer, Deutsche Luftschiffstudiengesellschaft
- Direktor Ferdinand Porsche, *Austro-Daimler* Motorengesellschaft
- Hauptmann Franz Hinterstoisser. Kommandant der Militär-Aëronautischen Anstalt



DIE SONNENENERGIE NUTZEN UND DABEI GELD SPAREN!

Umweltfreundliche Energiegewinnung ist für viele von uns ein spannendes Thema. Mithilfe der Sonne den benötigten Strom selbst produzieren, den CO²-Ausstoß reduzieren, dadurch etwas gegen den Klimawandel unternehmen und dabei noch Geld sparen! Das hört sich doch gut an!



JÄHRLICHES EINSPARUNGSPOTENZIAL

bei einer Photovoltaik-Anlage im handelsüblichen Umfang für ein Einfamilienhaus mit Poolheizung & Klimaanlage.

Einsparung an Stromkosten, die auf der "normalen Stromrechnung" anfallen würden 500,- bis 700,-Stromüberschuss an die Wien Energie

verkaufen und ins Netz einspeisen 100,- bis 150,-

Gesamtersparnis jährlich 600,- bis 850,-Anschaffungskosten abzüglich Förderungen 7.000,- bis 9.000,-

Eine Anlage hat sich in der Regel in 10 bis 15 Jahren amortisiert und die Anschaffungskosten herein gespielt!

Die Angaben sind Schätzwerte ohne Gewähr, basierend auf den üblichen Anforderungen.



Silvia und Kurt Kunkewycz haben sich für eine Photovoltaik-Anlage entschieden: "Die Entscheidung für die Anschaffung war richtig. Wir machen uns jetzt über die Stromkosten weniger Gedanken. Geschirrspüler, Waschmaschine, Trockner werden während der hellen Tageszeit eingeschalten. Man kann sagen, die Sonne schenkt uns Geld und jeder Sonnenstrahl ist ein Gewinn."

Auch das Ehepaar Silvia und Kurt Kunkewycz hatte das Ziel, ihren Stromverbrauch mit günstiger, umweltfreundlicher Sonnenenergie abzudecken, wollte sich vor dem Kauf aber noch umgehend informieren.

AUCH HOHEN STROM-VERBRAUCH ABDECKEN!

Neben dem üblichen Stromverbrauch kommt bei der Familie Kunkewycz auch der Betrieb einer großen Pool-Umwälzpumpe, der Klima-Anlage sowie der Betrieb von zwei Elektrovektoren dazu. Dies stellt an Sonnentagen für eine entsprechende Photovoltaik-Anlage kein Problem dar.

WARTUNGSARM UND BESTÄNDIG!

"Als wir hörten, dass eine Anlage 25 Jahre hält und eigentlich keine Wartung erfordert, ist die Entscheidung gefallen", sagt Herr Kunkewycz. Für die Familie hat sich die Anschaffung ausgezahlt und sie leisten damit auch noch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz!

Natur und Gesundheit •



MICHAELAS KRÄUTERWERKSTATT IN DER KLEINEN AU.

Michaela Hild hat sich einen Lebenstraum erfüllt. Seit 2015 ist sie zertifizierte Kräuterpädagogin und betreibt an der Adresse Kleine Au 5/5 eine vielversprechende Kräuterwerkstatt.

Diese bietet eine voll ausgestattete Küche und gemütliche Räumlichkeiten für Workshops (bis zu 10 Personen). Obendrein gibt es einen kleinen Garten.

Geplant ist ab sofort: Seifen sieden, Kochen mit Wildkräutern, Verarbeitung von Wildkräutern, Blüten, Samen und Wurzeln zu volksmedizinischen Heilmittel wie Salben, Verreibungen, Tink-

turen, Mazeraten, Heilweinen u.v.m. Im Einklang mit den Jahreszeiten gibt es Angebote, wie Naturkosmetikherstellung, Räuchern, Basteln mit Naturmaterialien sowie die kundige Vermittlung überlieferter Traditionen rund um den Gebrauch von Wildkräutern. Es ist auch an die Vermietung der Räumlichkeiten für geeignete Workshops gedacht.

Interessenten wenden sich an: mhild58gmail.com oder Tel.: 0650/6261149







BAUTRÄGER GMBH

Wir beraten Sie gerne: Verkauf:

E-Mail: Web: Lehner & Trompeter Bauträger GmbH 0699 / 105 57 047 - Herr Jürgen Hikl 0676 / 972 82 80 - Herr Reinhard Brunner office@lehner-trompeter.at www.lehner-trompeter.at

DOPPEL- UND REIHENHÄUSER

Fischamend Am Grund 16

- · Exklusive, wunderschöne Lage mit Ausblick
- Großzügige Grundstücksflächen im Eigentum (200m² bis 430m²)
- 120 125m² Wohnnutzfläche plus geschaltem Dichtbetonkeller - 5 repräsentative Zimmer
- · 2 Bäder keine nervende Wartezeit mehr
- Mit Photovoltaikanlage produzieren Sie eigenen Strom und verdienen Sie Geld damit
- Wärmepumpe von Vaillant mit Fußbodenheizung und -kühlung
- Tolle Infrastruktur 1 Auto genügt, Sie sparen Geld
- Ziegelmassive Baumeisterqualität (auch die Zwischenwände)
- Alarmanlage Sicherheit für Sie und Ihre Liebsten
- · Ab HWB 26,5
- Die Außenanlagen sind fertig keine zusätzliche Kosten und Mühen
- Vor Baubeginn Sie können mitplanen und Ihre Wünsche einbringen

Die Lage und der günstige Kaufpreis machen den Wohnpark zur unglaublichen Gelegenheit - Ihre Verwandten und Freunde werden Sie beneiden!









ab nur € 357.600,-

Fixpreis vor Abzug der Wohnbauförderung!

www.lehner-trompeter.at

(Auf) GELESEN.

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die auch im Mediencenter der Stadtbibliothek zu finden sind. Auch Stadtboten-Leserinnen und -Leser sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Buchtipps an die Redaktion zu senden!

UMWELT & ZUKUNFT.

Susanne Wolf: ZUKUNFT WIRD MIT MUT GEMACHT.

Klimawandel, Umweltzerstörung, Artensterben – das sind nur einige der Herausforderungen mit



denen wir zur Zeit zu kämpfen haben. Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass wir nicht mehr viel Zeit haben etwas zu verändern. Dieses Buch will aufrütteln und mobilisieren. Es zeigt auf, was schiefläuft in unserer Gesellschaft, aber auch welche Möglichkeiten es gibt, Teil des dringend notwendigen Wandels zu werden.

Verein für Konsumenteninformation (VK, Hrsq.), Wien 2019.

GESELLSCHAFT/ PHILOSOPHIE.

Richard David Precht: WARUM GIBT ES ALLES UND NICHT

Kinder haben eine unbändige Neugier, und ihre Fragen bringen die Erwachsenen oft ins

NICHTS?



Grübeln. Wie erklärt man ihnen die Welt? Auf spielerische Art und Weise und mit vielen Geschichten zeigt Precht den Kindern unsere Welt und hilft ihnen, sie besser zu verstehen. Ein Wunschbuch für aufgeschlossene Eltern und Erzieherinnen/Erzieher!

Goldmann Verlag, München 2015.

WIENER STADTGESCHICHTE.

Sophie Reyer: 111 WIENER ORTE UND IHRE LEGENDEN.

Wien bietet viele Gelegenheiten, auf den Spuren alter Märchen und Mythen zu wandeln. Wer die Stadt auf ganz andere



Art entdecken möchte, sollte sich mit diesem Buch auf den Weg durch die Wiener-Stadt machen. Schon jetzt biete ich die Möglichkeit an, im Frühjahr 2020 mit mir auf den Spuren dieses historischen Reiseführers durch Wien zu spazieren.

Emons Verlag GmbH, Köln 2019.

NATUR/SACHBUCH FÜR KINDER UND ERWACHSENE.

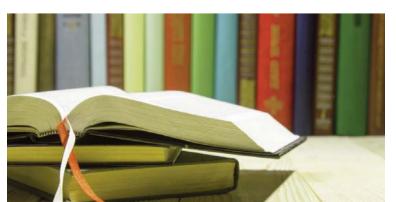
Sabina Radeva: DARWINS ENTSTEHUNG DER ARTEN.

Warum haben Giraffen einen so langen Hals und Elefanten einen Rüssel? Wieso gleicht kein Hase dem anderen? Und



sind Pferd, Zebra und Esel tatsächlich miteinander verwandt? All das und noch viel mehr erklärt Sabina Radeva anhand kurzer Texte und einzigartiger Illustrationen und vermittelt so anschaulich die komplexe Evolutionstheorie. Ein wunderschön gestaltetes Bilderbuch, welches Kinder und Erwachsene gleichermaßen anspricht und Begeisterung für die Tier- und Pflanzenwelt weckt.

Carl Hanser Verlag, München 2019.



SCHLICHTES MITEIGENTUM — WAS IST DAS?



Zwei Lebensgefährten erwerben gemeinsam ein Grundstück. Die beiden Kinder der Verstorbenen werden je zur Hälfte Eigentümer des Nachlasses. In beiden Fällen entsteht schlichtes Miteigentum.

DEFINITION.

Beim Miteigentum ist das Eigentumsrecht an ein und derselben Sache auf mehrere Personen aufgeteilt. Diese Aufteilung erfolgt nach Bruchteilen. Jedoch ist nur das Recht an sich geteilt, nicht die Sache selbst. Dem Einzelnen gehört sohin kein realer Teil, sondern bezieht sich sein Anteilsrecht auf die ganze Sache. Steht beispielsweise eine Liegenschaft samt Wohnhaus im Miteigentum von zwei Personen je zur Hälfte, so gehört jedem der beiden die gesamte Liegenschaft und das gesamte Haus jeweils zur Hälfte. Es besteht keine Aufteilung nach Zimmern, Stockwerken oder dergleichen.

RECHTE UND PFLICHTEN.

Über seinen Anteil kann jeder Miteigentümer frei, ohne Zustimmung der anderen, verfügen. Über die im Miteigentum stehende Sache an sich können jedoch nur alle Miteigentümer gemeinsam wirksam verfügen. Seinen Hälfteanteil an der obgenannten Liegenschaft samt Wohnhaus kann jeder Miteigentümer unabhängig vom anderen nach Belieben verkaufen, belasten, etc. Soll jedoch die gesamte Liegenschaft veräußert oder belastet werden, so bedarf es der Zustimmung sämtlicher Miteigentümer. Kein Miteigentümer kann über die Anteile der anderen ohne Zustimmung verfügen. Jedem Miteigentümer steht das Recht zur Benützung der gemeinsamen Sache zu. Hierfür bedarf es nicht der Zustimmung der anderen. Bei Sachen, die nicht von allen gleichzeitig benützt werden können, werden in der Praxis häufig Benützungsregelungen getroffen. Die gemeinschaftlichen Lasten (Schulden, Abgaben, etc.) und Nutzungen (Forderungen, Pacht-/Mieteinnahmen, etc.) sind nach dem Verhältnis der Anteile zu tragen bzw. aufzuteilen.

AUFHEBUNG DER MITEIGEN-TUMSGEMEINSCHAFT.

Die Miteigentumsgemeinschaft kann einvernehmlich aufgelöst werden. Besteht keine Einigkeit, so kann jeder einzelne Miteigentümer die Teilung mittels (Teilungs-) Klage verlangen. Die Teilung erfolgt durch Real- oder Zivilteilung. Bei der Realteilung wird die Sache tatsächlich aufgeteilt. Bei der Zivilteilung wird die Sache veräußert (Versteigerung) und anschließend der Erlös unter den Miteigentümern nach ihren Anteilen verteilt. Bei einer Liegenschaft mit Wohngebäude ist zudem die Wohnungseigentumsbegründung durch gerichtliche Entscheidung möglich.

TESTAMENTSREGISTER.

Die Verwahrung eines Testaments bei einem Rechtsanwalt, Notar oder Gericht und die Registrierung dessen Errichtung und Hinterlegung im Testamentsregister stellt die Auffindbarkeit des Testaments sicher. Zudem kann es jederzeit problemlos geändert und nicht unterschlagen werden.

PFLICHTTEILSANSPRUCH.

Der Pflichtteilsanspruch der Nachkommen sowie seines überlebenden Ehegatten oder eingetragenen Partners des Verstorbenen schränken die Testierfreiheit ein. Diese haben einen zwingenden Geldanspruch in der Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbanspruches. Dieser Pflichtteilsanspruch kann durch eine Zuwendung auf den Todesfall oder eine Schenkung unter Lebenden gedeckt sein. Neben einer Pflichtteilsminderung besteht auch die Möglichkeit eines mangelnden Anspruchs infolge Erbunwürdigkeit, gültiger Enterbung oder Verzichts.

Mag. Victoria Dangl Rechtsanwaltsanwärterin Kanzlei Dr. Christian Frießnegger





Konditionenblatt Wohnkredit PERFEKT

Der beste Kredit auf einen Blick:

- einfach und unbürokratisch
- > keine versteckten Kosten
- > rasche Kreditentscheidung
- > Top-Zinsen ohne zu Verhandeln

Konditionen im Überblick:

- bis 40 Jahre Laufzeit
- ab 0,58% Effektivverzinsung
- > ab 0,90% fix auf 15 Jahre
- geringe Kontoführungsgebühren

Berechnungsbeispiel mit variabler Verzinsung:

Kaufpreis Eigentumswohnung/Eigenmittel: € 250.000/€ 50.000 Finanzierungssumme/Nettokreditbetrag: € 200.000 (=80%)

 Laufzeit:
 20 Jahre
 40 Jahre

 Zinssatz:
 0,39% p.a.
 0,39% p.a.

 Monatliche Rate:
 € 872,62
 € 466,97

Besicherung 120% Hypothek, keine Schätzgebühr, Kontoführung € 3 monatlich.

Keine zusätzlichen Sicherheiten wie z.B. Abschluss einer Lebensversicherung notwendig.



BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

FLÄCHENVERSIEGELUNG: WIRD FISCHAMEND ZUBETONIERT?

Bürgermeister Mag.

Thomas Ram für die Liste Gemeinsam für Fischamend



GRÜNRAUM STATT BETON!

Die Erhaltung und Schaffung von Grünräumen in und um Fischamend sind wichtige Ziele unserer unabhängigen Liste. Wir sind überzeugt davon, dass nach Jahren des Wachstums die Sicherung und der Ausbau der Lebensqualität im Mittelpunkt stehen müssen.

Deshalb überlegen wir konkrete Maßnahmen, um mehr Grünräume zu schaffen und bestehende Grünflächen für zukünftige Generationen zu erhalten. Deshalb gibt es auch eine Bausperre, um unsere Bevölkerung und die Natur vor Verbauung zu schützen!

Ein Herzensprojekt unseres Bürgermeisters ist die Sicherung des Wasserturmgrundstückes grüne Oase für die Zukunft. Dieses wertvolle Grundstück, das teilweise als Bauland gewidmet ist, soll rückgewidmet werden. Durch die neue Widmung als Grünland wird garantiert, dass das Grundstück in Zukunft nicht mehr verbaut werden kann und als zentrumsnahes "Grün" und Ruheoase erhalten bleibt.

Im Rahmen des Ökologiekonzepts sollen dieses und weitere Projekte dazu dienen Fischamend noch grüner zu gestalten und der Bodenversiegelung entgegenzutreten. Dass diese Bemühungen erfolgreich und zielgerichtet sind, zeigt die Tatsache, dass der Umweltfonds des Flughafens die vorgelegten ldeen für eine Ökologisierung unserer Stadt befürwortet und für förderungsfähig hält. Unserem Bürgermeister ist es gelungen, die unglaubliche Summe von 800.000 Euro für ökologische Projekte wie Baumpflanzungen, einen Generationenwald, die Attraktivierung der Kleinen Au und Aufforstungen vom Umweltfonds zu erhal-

Dieses Geld soll zielgerichtet eingesetzt werden und im Rahmen des Ökologiekonzepts dazu beitragen, dass Fischamend noch lebenswerter wird! Wenn auch Sie Interesse haben, aktiv im Rahmen des Ökologiekonzepts mitzuarbeiten, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unsere Gemeinde. Jede Idee zählt und hat die Chance auf Verwirklichung.

Die Flächen- und Raumordnung spielt beim Thema "Bodenversiegelung" eine große Rolle. In naher Zukunft sollen alle Möglichkeiten der Gemeinde ausgeschöpft werden, um einer übertriebenen Verbauung entgegenzuwirken! Das wird auch Grundlage des neuen Entwicklungskonzepts sein. In diesem wird die Stadtentwicklung für die nächsten Jahrzehnte festge-

Unser Zugang dazu ist ganz klar: Wir wollen in Zusammenarbeit mit allen anderen Gemeinderatsfraktionen dazu beitragen, dass die Sicherung und der Ausbau des Grünraums im Vordergrund stehen und Vorrang vor Wachstum und Verbauung hat!

Wir alle haben eine Verantwortung gegenüber nachfolgender Generationen. Dieser Verantwortung gilt es gerecht zu werden und im Sinne dieser Verantwortung werden wir handeln.

Das versichern wir Ihnen!

Stadträtin Andrea Kerb und Bernd Konecny

für die SPÖ Fischamend



FLÄCHENVERSIEGELUNG: WIRD FISCHAMEND ZUBETONIERT?

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender, Niederösterreich zählt - gemessen an der Einwohnerzahl - nach dem Burgenland zu jenem Bundesland, welches pro Jahr am meisten Grund und Boden versiegelt.

Fischamend bildet hier keine Ausnahme! Wertvoller Boden verschwindet unter einer dicken Decke aus Beton und Asphalt. Wertvoll, da er für das Versickern

des Regenwassers zuständig ist. Wertvoll, da Wiesen sowie Wälder den Lebensraum von Pflanzen und Tieren bilden. Wertvoll, da im Boden auch CO2 gespeichert wird.

Der Bedarf an zu verbauenden Flächen steigt ständig. Eines wird aber in der Regel nicht berücksichtigt: Altbestände an verbauten, nicht genutzten Flächen. Wie Mahnmale einer vergangenen Zeit stehen sie auch in Fischamend und sind dem Verfall preisgegeben. Denn heute gilt die Devise: Lieber ein paar Hektar unter dem Betongold verschwinden lassen, als alte Gebäude zu revitalisieren. Das mag zwar wirtschaftlicher sein, aber ökologisch? Es brüsten sich die Betreiber von Super- & Drogeriemärkten ob ihrer Verantwortung der Natur gegenüber. Auch Bürgermeister lächeln gerne in die Kameras, wenn die nächste Eröffnung eines Einkaufszentrums am Ortsrand gefeiert wird. Ein Schmunzeln, welches beim nächsten Starkregen anschließend in Verzweiflung umschlägt. Denn es besteht die Möglichkeit, dass es zu Überschwemmungen kommt, da das Wasser im Beton nicht versickern kann. Nach den Aufräumungsarbeiten werden alibihalber ein paar Bäumchen gepflanzt - und alles ist wieder gut sowie vergessen.

Es liegt an uns, die Natur zu schützen. Klima- und Umweltschutz dürfen nicht – nur um vielleicht die eine oder andere Wählerstimme zu generieren, da ja angeblich neue Arbeitsplätze geschaffen werden – zum Spielball kurzsichtiger Politik werden. Und wenn sich diese Einkaufszentren nach ein paar Jahren nicht mehr rechnen, dann machen sich die Betreiber auf die Suche nach einer neuen Fläche und die Gemeinden bleiben auf deren Betongold sitzen.

Auch diesen weiteren Aspekt möchten wir Ihnen näherbringen: Solche Einkaufszentren bewirken nämlich, dass Kleinbetriebe, welche im Ortskern angesiedelt sind, zusperren müssen. Gleichzeitig sind Einkäufe nur noch mit dem Auto bewältigbar. Somit wird der ökologische Fußabdruck bei jedem Einkauf immer größer.

Daher fordern wir von unserer Stadtregierung, dass keine Grünflächen mehr für Industrie, Logistik und Handel umgewidmet werden. Das schulden wir nicht nur der Umwelt, sondern vor allem auch unseren Nachkommen.

Ing. Gerhard Schimon

für die Liste Schuh Kommunisten & Parteilose



BETONWÜSTE ODER AUWÄLDER?

Es wird gebaut. In Fischamend und um unser Ortsgebiet herum entstehen neue Siedlungsgebiete, werden Straßen gebaut oder erweitert und Betriebe angesiedelt, die Bürogebäude und Lagerhallen benötigen. Bei der Umsetzung all dieser Proiekte wird wertvoller natürlicher Boden versiegelt, der sämtliche biologischen Funktionen verliert. Durch die neuen Asphaltund Betonflächen entstehen zusätzlich noch weitere negative ökologische Effekte wie vermehrte Staubbildung, Anstieg der lokalen Temperaturen oder Verlust der Artenvielfalt im betroffenen Gebiet.

So wichtig manche Infrastrukturprojekte auch sind, muss man sich doch immer wieder vor Augen halten, welche enormen Flächen dabei verbraucht werden. Um ein besseres Gefühl für die Ausmaße zu bekommen, rechnen wir einfach in "Fußballfeldern": 3-spuriger Ausbau der A4: 8 Fußballfelder, Umfahrungsstraße B60: 7 Fußballfelder, Betriebsgebiet West: 35 Fußballfelder und – nicht zu vergessen - Bau der dritten Piste am Flughafen: 270 Fußballfelder. In ganz Österreich wird jeden Tag (!) ein Gebiet mit der Größe von 15 Fußballfeldern "verbraucht".

Alle diese Flächen gehen für die kommenden Generationen als Naturboden verloren. Wenn man bedenkt, dass es über 100 Jahre dauert, bis eine 1 cm

NEUES VON DER ALLGEMEINEN SONDERSCHULE.

Text: Eva Steininger

dicke Humusschicht auf unverbautem Boden entsteht, betreffen die heutigen Verbauungspläne noch unsere Ururenkel, die sich dann die berechtigte Frage stellen werden, was wir uns eigentlich dabei gedacht haben unsere Umwelt derart zu vernachlässigen.

Insofern muss vor allem bei Änderungen im Flächenwidmungsplan, der ja im Aufgabengebiet der Gemeinde liegt, vermehrt auf die Bodenversiegelung Rücksicht genommen werden. Ein Ziel sollte es sein, jeden neu verbauten Quadratmeter Erdboden auf die sprichwörtliche Goldwaage zu legen. Ein kurzfristiger finanzieller Gewinn durch Verkauf oder Steuereinnahmen sollte jedenfalls den langfristigen ökologischen Kosten durch Verlust der biologischen Funktionen gegenübergestellt werden. Ich denke, unsere Nachkommen werden sich darüber freuen.

Zu guter Letzt darf ich allen Fischamenderinnen und Fischamendern im Namen der Liste Schuh ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen.

IMPRESSUM STADTBOTE.

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend; HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram: CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend; REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20; ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1; MEDIENINHABER UND VER-LEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram; LAYOUT, **GESTALTUNG UND REDAK-**TIONELLE ÜBERARBEITUNG: K2-Design, Karin Weichselberger; PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Wieseng.13, 2333 Leopoldsdorf; ERSCHEI-NUNGSORT, VERLAGS POST-AMT: 2401 Fischamend;

SCHÜLERKONFERENZ.

Da staunten die Schüler nicht schlecht, als Vertreter aus allen sechs Klassen zu einem Schülergespräch mit der Direktorin ins Konferenzzimmer eingeladen wurden. Richtig mit Einladung und Tagesordnung – so wie es auch bei einer Lehrerkonferenz üblich ist.

Beraten wurde gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen über die Gestaltung der großen Pause, in der es in letzter Zeit zu laut und zu wild gewesen war. Und siehe da: Es gelang uns gemeinsam gute Lösungen für die Pausen zu finden! Die älteren Schüler dürfen einen Raum der Nachmittagsbetreuung für die Pause nutzen. Hier kann gemeinsam gegessen, geplaudert, Musik gehört oder gespielt werden. Der Raum muss sauber und aufgeräumt verlassen werden, darauf achten die beiden verantwortlichen Ordner. Die jüngeren Kinder verbringen die Pause am Gang. Sie dürfen die Aktivitäten selbst bestimmen, die sie in dieser Zeit machen wollen und Spielmaterialien auswählen. Als Belohnung für die vielen guten Ideen gab es anschließend ein gemeinsames Frühstück.

Das Schülergespräch soll ein fixer Bestandteil unserer Schulkultur werden und den Schülern die Möglichkeit geben, das schulische Leben aktiv mitzugestalten und dabei auch ein kleines Stückchen Verantwortung dafür zu übernehmen. Ich freue mich schon jetzt auf die kommenden Gespräche!



BESUCH DER BERUFSINFORMATIONSMESSE

Am 11.10. 2019 besuchten die Schüler der 6. Klasse die Jugendund Berufsinformationsmesse, die heuer in der Sporthalle Fischamend stattfand.

Von der Herstellung eines Leder-Schlüsselanhängers bis hin zu einem Erste-Hilfe-Training - das sehr vielfältige Angebot fand großen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern. Mit regem Interesse nahmen die Schüler auch an dem von den Messebetreibern gestalteten Quiz teil, wobei sie zur Beantwortung mancher Fragen mit den ausstellenden Firmen bzw. Schulen ins Gespräch kamen. Die Mühe lohnte sich: Zwei Schüler durften sich über Preise freuen!

Text: Claudia Böhmer





Neues von der IBMS.

Am 18. Oktober fand zum dritten Mal der Herbstlauf der IBMS in der Kleinen Au statt.

Das herbstlich warme Wetter hat die Motivation der Schüler und Schülerinnen deutlich steigen lassen und zur Freude von Frau Direktor Monika Kriszt haben mehr als dreiviertel der Schüler und Schülerinnen freiwillig an diesem tollen Event teilgenommen.

Vor Ort fand ein gemeinsames, musikalisch begleitetes Aufwärmen mit Frau Drobik und der Bewegung und Tanz Gruppe statt. Die erste und zweite Klasse hat bei einer Distanz von 1,25 km gezeigt was in ihnen steckt. Die Freude im Ziel war überwältigend. Die dritten und vierten Klassen sind eine

Strecke von 2,5 km gelaufen und haben uns mit super Ergebnissen überrascht.

Am Freitag vor den Herbstferien wurde die Siegerehrung in den zwei Distanzkategorien und natürlich nach Geschlechtern getrennt im Turnsaal der Schule vorgenommen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Laufevent im Frühling!





Text: Richard Schuh, Fotos: Martin Hutt

STAND UP CLUB.

NEUES VOM STAND UP CLUB.

ROLAND DÜRINGER.

Am 25.10.2019 fand im Fischamender Stand Up Club die Vorpremiere von "Africa Twinis" von Roland Düringer statt. Es war ein super Abend mit einem überaus sympathischen Kabarettisten!

Im Programm geht es um zwei



Jugendfreunde aus Engelbrechts im Waldviertel, die das ultimative Abenteuer mit dem Motorrad suchen und glauben es in Dakar zu finden.

Die zwei komplett verschiedenen Charaktere (und auch andere) werden von Roland Düringer phänomenal dargestellt. Genauso, wie wir es von ihm aus dem Fernsehen kennen. Herrlich. Unbedingt anschauen!

PEPI HOPF.

"Gemmas an!" lautet der Titel des neuen Kabaretts von Pepi Hopf, das er am 23.11.2019 im Fischamender Stand Up Club präsentierte.

Laut Presseaussendung geht es um "die Arbeit". Im Laufe des Abends streifte er auch mehrmals das Thema, in Wirklichkeit



war es aber eher eine Zusammenreihung unglaublich, lustiger SchmankerIn aus seinem Leben. Er erzählte von seinen Kindern, vom "garteln", von der SPÖ und brachte am Ende wieder einen Stegreifsong mit Wörtern, die ihm das Publikum vorgab, zum Besten! Und das mit Humor pur. Herrlich!

MEDAILLE BEI STAATS-MEISTERSCHAFT



Die junge Fischamenderin Maxima-Fiona Nagl erkämpfte sich bei der ASKÖ Staatsmeisterschaft (am 20.10.2019), nach mehrwöchiger Verletzungspause, den 3. Platz. Ihr Trainer Norbert Stumpf und das gesamte Betreuerteam freuen sich sehr.

NEUES VOM BSC.

TRAINERTEAM VERSTÄRKT!

Mit 22 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen neun und neunzehn Jahren zählt der BogenSportClub Fischamend zu den größten und erfolgreichsten Nachwuchsvereinen NÖ und auch Österreichs. Das Trainerduo Anita Nowak und Martin Wühl wird zukünftig durch zwei neue Übungsleiter verstärkt. Michael Schuller, durch seine beiden Söhne und Michael Eisner selber zum Bogensport gekommen, einer unserer Turnierschützen. Beide haben die Übungsleiterausbildung mit Bravur bestanden und werden unterstützend bei Jugendtrainings bzw. Schnupperstunden tätig sein.



NEUES VOM **ATSV**.

UNSER NACHWUCHS.

Beginnen möchten wir den ATSV Beitrag mit dem zentralen Thema unseres Vereins: der Jugend. Diesbezüglich ein paar Worte unseres neuen Jugendleiters Alexander Beran:

"In meiner kurzen Zeit als Jugendleiter des ATSV Fischamend habe ich festgestellt, dass wir in unseren Jugendmannschaften noch viel Platz in jeder Altersstufe haben. Ziel unseres Vereins ist es, die Leidenschaft der Kinder für Fußball zu entfachen und diese Begeisterung am Leben zu erhalten. In naher Zukunft wollen wir unsere Kampfmannschaft zum größten Teil aus unserem Nachwuchs stellen.

Mir ist klar, dass nicht jedes Kind Interesse an Fußball hat, aber gebt uns die Chance, diese zu wecken oder vielleicht auch wiederzubeleben.

Die Möglichkeit habt ihr bei einem Besuch unseres jährlichen Hallenturniers der Jugend am 18.01.2020 und 19.01.2020, wo der Fischamender Nachwuchs unter anderem gegen Admira, FAC und Austria Wien um den Turniersieg kämpfen wird. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Jedes Kind ist bei uns herzlich willkommen!"

Doch nicht nur die Jugend zeigt in der Halle ihr Können. Als Auftakt in das neue Jahr 2020 kann man die Kampfmannschaft bei dem mittlerweile zur Tradition gewordenen 3-Königsturniers am 06.01.2020 anfeuern.

Der ATSV Fischamend blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück, welches ohne all die Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. In diesem Sinne bedankt sich der ATSV bei allen Unterstützern des Vereins ganz herzlich.





Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88 www.naturstein-schaden.at





HERBSTZEIT IST MARATHONZEIT!

Am 13. Oktober haben sich Richard Schuh, Gitti Scheichelbauer und Thomas Strasser nach Graz begeben. **Richard startet seinen** zweiten Marathon und freut sich zu Beginn über die tolle Strecke - erst in der zweiten Runde wird's zach ... Etwas zu schnell angelaufen finisht er trotzdem in 4:29:05 und verbessert seine Marathon-Zeit!

Gitti startet im Halbmarathon und finisht in 2:22:08 während Thomas den Bewerb als Training und Pacemaker für einen Freund läuft und nach 2:02:11 ins Ziel kommt.

Einen weiteren Trainingslauf über 27 km schiebt Thomas am 20.10. mit dem Wolfgangsee Lauf (2:47:52) ein. Aber wofür trainiert Thomas wohl so hart? Am 10. November finden wir ein grün-gelbes Dress in Griechenland! Bei der Mutter aller Marathons startet Thomas um 42.1



hügelige Kilometer von Marathon nach Athen zu laufen! Der Bewerb war sportlich und emotional ein großartiges Erlebnis!

Wir gratulieren allen und freuen uns schon auf gemütliche Winterläufe um kommendes Jahr wieder fit und gesund neue Herausforderungen anzunehmen!





JUGEND IM MITTELPUNKT: JUGEND- UND BERUFSINFORMATIONSMESSE.

Die 9. Jugend- und Berufsinformationsmesse vom Römerland Carnuntum hat bei uns in der Sporthalle Fischamend stattgefunden. Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit, die regionalen Einrichtungen und Firmen kennenzulernen und sich über die Angebote und Möglichkeiten bezüglich Arbeits- und Ausbildungsplätzen ausführlich zu informieren. Das Jugendzentrum Aquarium war natürlich auch bei dieser Messe mit einem Infostand vertreten. Im Rahmen der Messe haben wir für die Schulen einen Outdoorpädagogischen Parcours und einen Skate-Workshop angeboten!



WEITERE SCHWERPUNKTE.



MOBBING- UND CYBERMOBBINGPRÄVENTIONS WORKSHOPS.



Die 3. und 4. Klassen der IBMS Fischamend folgten der Einladung von Christa E. Heggenberger, Leiterin des Jugendzentrums Aquarium in Fischamend und nahmen an Workshops rund um das Thema Mobbing und Cybermobbing teil. Saferinternet Trainerin DI Birgitta Loucky-Reisner referierte über Möglichkeiten des sicheren Umgangs mit Bildern und persönlichen Daten in sozialen Netzwerken und führte an Beispielen an, welche Organisationen beim Löschen von Daten helfen bzw. unterstützen können.

Das Thema Zivilcourage wurde ebenfalls angesprochen, denn es ist wichtig, dass Betroffene von Cybermobbing Hilfe durch Lehrkräfte, Freunde und Klassenkameraden bekommen. "Das ist kein Petzen, sondern zeigt, dass ihr das Unrecht, das einem von euch geschieht, aufzeigt und Hilfestellung gebt!", erklärte die Trainerin. Mag. (FH) Henriette Höfner von der Fachstelle für Gewaltprävention im NÖ Jugendreferat zeigte das System des Mobbings auf und kam auf die Rollen der einzelnen Gruppenmitglieder beim Mobbing und Cybermobbing zu sprechen.

Es waren informative Stunden für die Schülerinnen und Schüler, die im Zuge der Workshops auch gleich das Jugendzentrum besichtigen konnten. Christa E. Heggenberger machte Lust aufs Wiederkommen!

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr

sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr

2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr

Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat

07.01., 11.02., 03.03., 07.04., 05.05.,02.06 - jeweils 15.00 Uhr 2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr

DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr

2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)

Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr

DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung

2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza – Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr

MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56

2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Christine Schabetsberger-Hirmke – Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR 14 - 18 Uhr

DI und DO 8 - 12 Uhr, telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.

2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01 / 707 62 55

Dr. Robert Schafhauser

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr – nur nach telefonischer Anmeldung 02232/76854.

Gregerstraße 21 (Zusätzliche Ordination in Mannswörth Donnerstag ab 11 Uhr)

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Kosten für die erste Beratungsstunde!

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung 2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25

Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining 2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13 Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky

BUSINESS COACH - Beratung und Coaching für Personen in beruflichen sowie privaten Veränderungsprozessen. Bewerbungstrainings, Schüler- und Lehrlingsbegleitung, Mitarbeiter- sowie Führungskräfteförderung sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.

BERATUNG UND COACHING von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode.

Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167

E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang. Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791

E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM GESUNDHEITS CAMPUS

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM Tel. 02232 / 779 04

Michaela Watzal-Schiedl: freib. Heilmasseurin, Tel. 0676 / 566 31 62

Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 02232 / 779 04 Heidi Mösinger: freib. Heilmasseurin, Tel. 0650 / 471 17 35

PHYSIOTHERAPEUTIN

Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN

Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie, Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUT

Friedrich Helmut Juskievitz jun.: Tel. 0699 / 171 370 38

PHYSIOTHERAPEUTIN

Lisa Lachmayer: Tel. 0664/50 50 849

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg. Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben

Ordinationszeiten DI und DO nach Terminvereinbarung unter Tel. 0680 / 445 24 56 (zu Ordinationszeiten auch unter der Tel. 02232 / 766 99) oder per E-mail: office@intmed.at, weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien.

Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarzttätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus

Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter

Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin)

Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus Wien.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0680 / 243 24 36 oder per Mail ordination@doktorhaller.at. Weitere Infos unter www.doktorhaller.at

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl, MSc

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen.

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 902 51 46

 $\hbox{E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at}$

ZAHNARZT

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung 2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

GEMEINDESCHWESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel - Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche Tel. 0664 / 968 82 10

APOTHEKE

Apotheke "Zum Auge Gottes"

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7, Tel. 02232 / 762-75 od. - 76

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr

MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung

2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07

Ärzt	ENOTDIENS	für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth
DEZEMB 21./22.12. 24.12. 25.12. 26.12. 28./29.12. 31.12.	ER 2019 NICHT BESETZT Dr. Claudia ERTL Dr. Samir TILLAWI Dr. Claudia ERTL Dr. Ramin DANESH NICHT BESETZT	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/214 2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1 02230/8040 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/214 2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/763860
JÄNNER 2 01.01.2020	NICHT BESETZT	
04./05.01.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8 02232/7654
06.01. 11./12.01.	Dr. Samir TILLAWI Dr. Ramin DANESH	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1 02230/8040 2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/763860
11./12.01. 18./19.01.	Dr. Claudia ERTL	2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/703000 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/214
25./26.01.	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl. Schwadorfer Straße 38/1 02230/8040
FEBRUAF		
01./02.02	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/763860
08./09.02.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8 02232/7654
15./16.02.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/214
22./23.02. 29.02.	Dr. Samir TILLAWI Dr. Ramin DANESH	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1 02230/8040 2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/763860
27.02.	DI. Namili DANESH	240 1 1 Schamena, Schangasse 0 02232/103000
MÄRZ 20	20	
01.03.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/763860
07./08.03.	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1 02230/8040
14./15.03.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8 02232/7654
21./22.03.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1 02230/214
28./29.03.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6 02232/763860
ORDINA	TIONSZEITEN: 1	0 00 - 12 00 IIHR

ZU DEN DIENSTZEITEN VON 08.00 – 14.00 UHR ERREICHBAR

ZAHNÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr

DEZEMBER ZU 19	
21./22.	Dr. Petra WITTMANN GRABHE
2426.	Dr. Alex DEM
28./29.	Dr. Petra WITTMANN GRABHE
31.12.+01.01.	Dr. Felix RÜMMELE

02163/3524 2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2 2401 Fischamend, Getreideplatz 4 02232/76401 2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2 02163/3524 2362 Biedermannsdorf, Parkstraße 8/2 02236/72520

JÄNNER 2020

04./05.06. Dr. Barbara MINIHOLD 2340 Mödling, Jakob-Thomas-Straße 3/Hauptstr. 38 02236/24283 11./12. Dr. Martin NEUMÜLLER 2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7 02234/72334 18./19. **Dr. Christine NANNINGA** 2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2 02235/87291 Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED 25./26. 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a 02236/52292

FEBRUAR 2020

Dr. Richard ZAHLBRUCKNER 01./02. 2103 Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 10 02244/2413 08./09. Dr. Erich LISKA 2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95 02245/89530 Dr. Nicole STEINER 2352 Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 4 3400 Klosterneuburg, Hundskehle 21/B5 15./16. 02252/62353 Dr. Sandra DUSEK 22./23. 02243/20226 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4 29.02. Dr. Alfred ZUBER 02243/24384

MÄRZ 2020

3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4 2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1 01.03. **Dr. Alfred ZUBER** 02243/24384 Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER 02253/20199 07./08. 2253 Weikersdorf, Birkengasse 4 14./15. Dr. Sharareh FISCHER 02282/60535 21./22. Dr. Petra WITTMANN GRABHERR 2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2 02163/3524 28./29. **Dr. Christina RUHDORFER** 2514 Traiskirchen, Schwechatzeile 49/1/8 02252/52693

ZAHNARZT NOTFALLAMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

HINWEIS: SEIT 1.7.2019 UMFASST DER KASSENÄRZTLICHE WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST AUSSCHLIESSLICH DIE **ZEIT ZWISCHEN 8:00 UHR UND 14:00 UHR.**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450. In lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

NOTRUF.

RETTUNG/ROTES KREUZ: 144 ÄRZTE-NOTRUF: 141, FIRST RESPONDER: 144

ÄRZTE-URLAUB.

Dr. Ramin Danesh:

23.12.2019, 27.12.2019

Dr. Claudia Ertl:

30.12.2019, 07.02.2020

Dr. Anton Moritz:

23.12. und 27.12.2019, 17. - 21.02.2020

Dr. Angelika Opat:

03.01.2020, 27. - 29.01.2020, 10. - 14.02.2020, 13.03.2020

Dr. Samir Tillawi: 02. - 03.01.2020

DEZEMBER

- 24.12. Weihnachtskonzert, 10.00 Uhr, Hauptplatz
- 24.12. Horselandranch: Weihnachtsstunden 09.00 - 12.00 Uhr
- 28.12. Silvester Opening

JÄNNER

04.01. Neujahrskonzert, 16.00 Uhr, Volksheim 04.+05.01. Kids Day, 10.00-18.00 Uhr, Sporthalle

06.01. ATSV Dreikönigsturnier

10.01. EKIZ: Family Talk, Eingewöhnung in Krippe / Kindergarten, 15.00 – 17.00 Uhr

11.01. Fischamender Markt, 08.00 – 12.00 Uhr, Getreideplatz

11.01. Eröffnung der Kinderarztpraxis von Dr. Robert Schafhauser, 10.00-12.00 Uhr

17.01. Buchpräsentation "Geliebte Stadt -Gelebte Zeit" von und mit Prof. Adalbert Melichar, 18.30 Uhr, im Saal der Raiffeisenbank Fischamend, Hauptplatz

18.+19.01. ATSV Jugendhallenturnier

18.01. SPÖ Ball "Eine Nacht in Rot", ab 20.00 Uhr, Volksheim

19.01. Kinderball der Kinderfreunde, 15.00 - 18.00 Uhr, Volksheim

21.01. EKIZ: Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter 15.30 - 17.30 Uhr

24.01. EKIZ: Sandküche, 15.00 - 16.15 Uhr: 4 - 8 Jahre, 17.00 - 18.15 Uhr: 1,5 - 4 Jahre

25.01. EKIZ: Sandküche, 09.00-10.15 Uhr: 1.5-4 Jahre, 11.00-12.15 Uhr: 4-8 Jahre

Gemeinderatswahl 08.00 - 15.00 Uhr, in der neuen Mittelschule, Enzersdorfer Straße 18

FEBRUAR

03.+04.02. Horselandranch: Kidscamp Entdecke den Reitstall, 09.00 - 13.00 Uhr 05.-07.02. Horselandranch: 3-Tagescamp Rei-

ten und Bodenarbeit 09.00 - 16.00 Uhr 07.+08.02. EKIZ: Geburtstvorbereitungskurs, Anm: Nicole Skorjanec 0664/1354 835, nicole.skorjanec@wunsch-hebamme.at

08.02. Fischamender Markt, 08.00 - 12.00 Uhr, Getreideplatz

14.02. Pfarrkränzchen, 20.00 Uhr, Pfarre Fischamend Kirchenplatz 13

15.02. Imkerverband: Jahreshauptversammlung, 16.00 Uhr Cafe Süßer Anker, Hainburger Straße 13

16.02. Kinderball der Stadtgemeinde, 15.00 Uhr, Volksheim

20.02. Seifen sieden I (Grundkurs), 16.00 – 20.00 Uhr Kräuterwerkstatt

22.02. Feuerwehrball, ab 20.00 Uhr, Volksheim

22.02. Knospen - die Edelsteine unserer Bäume und Sträucher (Workshop), 14.00 - 18.00 Uhr, Kräuterwerkstatt

25.02. RFC: Anmeldung Viertagesausfahrt, 18.30 - 20.00 Uhr, GH Blaschke

MÄRZ

08.03. Knospenspaziergang, 14.00 – 16.00 Uhr, Kräuterwerkstatt

14.03. Fischamender Markt, 08.00 - 12.00 Uhr, Getreideplatz

14.03. Imkerverband: Auswinterung, Erweiterungsschritte im Frühjahr, 16.00 Uhr, Cafe "Süßer Anker"

14.03. Pensionistenverband: Frühlingskränzchen, 15.00 Uhr Volksheim

18.03. Seifen sieden II (Fortgeschrittene), 16.00-20.00 Uhr Kräuterwerkstatt

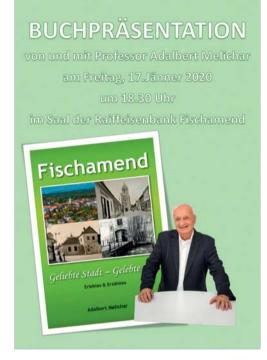
















AUSG'STECKT IST BEI: HEURIGENSCHENKE-FAMILIE JÄGER. Bahnstraße 15, 2401 Fischamend Tel. 02232/78707, iosef.jaeger@kabsi.at Öffnungszeiten: Mo – So 11 - 23 Uhr **Termine:** 15.01. - 26.01., 11.03. - 22.03.2020 **BUSCHENSCHANK** – **WEINBAU FAM. TELLER.** Klein-Neusiedler Straße 1b, 2401 Fischamend, Tel. 02232 / 773 05, Buschenschank – Eigenbauweine – Spezialitäten. **Termine:** 06.02. - 19.02.2020 Winter: 11 - 14 und 16 - 23 Uhr.

Sonn- und Feiertag: 11 - 14 und 16 - 23 Uhr